

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **89 (1971)**

Heft 234

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce

Foglio ufficiale svizzero di commercio

Bern, Donnerstag 7. Oktober 1971
Bern, jeudi 7 octobre 1971

2439

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen
Paraît tous les jours, les dimanches et jours de fête exceptés

89. Jahrgang
89^e année

No 234

Redaktion und Administration: Effingerstr. 3, 3000 Bern. ☎ (031) 61 2000 (Eidg. Amt für das Handelsregister ☎ [031] 61 26 40) - Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Preise: Schweiz: Kalenderjahr Fr. 30.50, halbjährlich Fr. 18.50, Ausland: jährlich Fr. 40.-, Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto) - Annoncenregie: Publicitas AG - Insertionsstarif: 28 Rp. (Ausland 33 Rp.) die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum.

Rédaction et administration: Effingerstr. 3, 3000 Berne. ☎ (031) 61 2000 (Office féd. du registre du commerce ☎ [031] 61 26 40) - En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. Prix: Suisse: année civ. 30 fr. 50; un semestre 18 fr. 50; étranger 40 fr. par an. Prix du numéro 25 ct. (port en sus) - Régie des annonces: Publicitas S.A. - Tarif d'insertion: 28 ct. (étranger 33 ct.) la ligne de colonne d'un millimètre ou son espace.

No 234 - 7. 10. 1971

Inhalt - Sommaire - Sommario

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister. - Registre du commerce. - Registro di commercio.
Abhanden gekommene Werttüel. - Titres disparus. - Titoli smarriti.
Geschäftseröffnungsverbot - Sperrfrist.
Deilmann-Haniel und Lueg AG, in Basel.
Maiana Holding AG, Walchwil.
Hotel und Reise AG, Klosters.
Fabrik- und Handelsmarken. - Marques de fabrique et de commerce. - Marché di fabbrica e di commercio 253831 - 253852
Bilanzen. - Bilans. - Bilanci.

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Ghana: Zollvorschriften. - Ghana: Prescriptions douanieres.
Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste 479).
Diplomatische und konsularische Vertretungen. - Représentations diplomatiques et consulaires.

Amtlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre du commerce

Registro di commercio

Kantone / Cantons / Cantoni:

Zürich, Bern, Luzern, Schwyz, Zug, Fribourg, Solothurn, Basel-Stadt, Appenzel A.-Rh., St. Gallen, Ticino, Vaud, Valais, Neuchâtel, Genève.

Zürich - Zurich - Zurigo

28. September 1971.
Eurokibbuzclub, in Fällanden, Verein (Neueintragung). Adresse: Eggerstrasse 10, Statutendatum: 8. 7. 1968. Zweck: Pflege und Förderung des kameradschaftlichen Geistes mit den Kibbuzniks in Israel und ehemaligen Kibbuzbesuchern, Organisation und Durchführung von kulturellen Veranstaltungen sowie Kontakt mit israelischen Kibbuzorganisationen. Mittel: Jahresbeiträge. Organe: Vereinsversammlung, Vorstand aus sieben Mitgliedern und Rechnungsrevisoren. Verein wird vertreten durch: Dr. Gastone Bettini, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, Präsident; Evelyn Gefeller-Nussbaum, von und in Fällanden, Vizepräsidentin, und Werner Zogg, von Wartau SG, in Schwerzenbach, Kassier, alle mit Einzelunterschrift.

28. September 1971.
Oriflame Kosmetik AG, in Zürich, Stampfenbachplatz 4, Zürich 6, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 21. 9. 1971. Zweck: In erster Linie Handel mit kosmetischen Produkten; ferner Kauf und Verkauf, Registrierung und Verwertung von Patenten, Patentrechten und Markenrechten, sowie Erwerb und Gewährung von Lizenzen unter solchen Rechten; Beteiligung an anderen Unternehmen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 50 Inhaberkarten zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. VR (Verwaltungsrat): ein oder mehrere Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Jörg Haemmerli, von Lenzburg und Zürich, in Zürich, mit Einzelunterschrift. Zum Direktor mit Einzelunterschrift ist ernannt: Dimitri Surdza, französischer Staatsangehöriger, in Zollikon. Einzelprokura hat Maya Weidmann-Paulsson, von Embrach, in Kloten.

28. September 1971.
Ingenieur- und Planungsbüro Barbe AG, in Zürich, Seminarstrasse 28, Zürich 6, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 30. 8. und 3. 9. 1971. Zweck: Betrieb eines Ingenieur- und Planungsbüros und die damit zusammenhängende Ausführung von Aufträgen für Grundlagenschaffung, Planung, Projektierung, Bauleitung sowie Abnahme und Überwachung von Anlagen und Bauten aller Art, insbesondere auf dem Gebiet des Hoch- und Tiefbaus, der Orts-, Regional- und Landesplanung sowie der Erholungs- und Umweltpflege, der Verkehrstechnik und des Projekt-Managements, sowie ferner technische und wirtschaftliche Beratung und Forschung und dergleichen im In- und Ausland; kann zudem Grundbesitz im In- und Ausland erwerben. Sie ist von Bauunternehmungen und Lieferanten unabhängig. Grundkapital: Fr. 200 000, voll liberriert; 200 Namenaktien zu Fr. 1000. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre: brieflich oder im SHAB. VR (Verwaltungsrat): ein bis fünf Mitglieder. Mitglieder des VR: Hans Barbe, von Neuchâtel und Zürich, in Zürich, Präsident des VR mit Einzelunterschrift; Hans Ulrich Scherrer, von Schaffhausen, in Stäfa, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift; Johan Hartman, niederländischer Staatsangehöriger, in Meilen, Mitglied des VR mit Einzelunterschrift; Jean-Louis Biermann, von Lausanne, in Le Mont-sur-Lausanne, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien, und Dr. Walter Vollenweider, von Hedingen, in Herrliberg, Mitglied des VR mit Kollektivunterschrift zu zweien.

28. September 1971.
Discosound Electronic GmbH, in Horgen, Gesellschaft mit beschränkter Haftung (Neueintragung). Adresse: Drusbergstrasse 19. Zweck: Vorwiegend Vertrieb von elektronischen Tonträgern für die Unterhaltungsbranche, sowie Betrieb eines Import- und Exportgeschäftes für solche Tonträger. Gesellschaft kann sich bei anderen Unternehmen beteiligen, Grundstücke erwerben, überbauen und verkaufen. Stammkapital: Fr. 20 000. Geschäftsführer: Heinz Gisel, von Zürich und Wädlingen, in Zug, mit einer Stammeinlage von

Fr. 12 000, und Peter Rohner, von Basel, in Horgen, mit einer Stammeinlage von Fr. 8000. Publikationsorgan: SHAB. Geschäftsführer mit Einzelunterschrift sind die beiden Gesellschafter Heinz Gisel und Peter Rohner.

28. September 1971.
Delphi Reisen A.G., in Zürich, Apollostrasse 5, Zürich 7, Aktiengesellschaft (Neueintragung), Statutendatum: 24. 9. 1971. Zweck: Förderung des Reiseverkehrs zwischen Schweiz und Griechenland, insbesondere verbunden mit dem Besuch der antiken Stätten Griechenlands, Förderung des weiteren allgemeinen und des touristischen Verkehrs durch Vermittlung und Verkauf von Reiseangeboten und von Beförderungsausweisen aller Art sowie ferner Organisation von Einzel- und Gruppenreisen inklusive Vermittlung von Hotelreservierungen. Grundkapital: Fr. 50 000, voll liberriert; 100 Inhaberkarten zu Fr. 500. Publikationsorgan: SHAB. Mitteilungen an Aktionäre im SHAB oder brieflich. VR (Verwaltungsrat): eines bis fünf Mitglieder. Einziges Mitglied des VR: Dr. Beat Keller, von Bremgarten und Sarmentorf AG, in Zollikon, mit Einzelunterschrift. Einzelprokura ist erteilt an Lilly Constantinidis-Zimmerli, von Zürich, in Herrliberg.

28. September 1971.
Transitas AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 161 vom 14. 7. 1971, S. 1743), Transport von Erdgas von der Nordgrenze zur Südgrenze der Schweiz usw. Neue Adresse: Baumackerstrasse 46 in Zürich 11.

28. September 1971.
Bank for Investment and Credit Ltd., in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1971, S. 2270). Neuer Vizedirektor mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Denis Meyer, von Boécourt, in Zürich. Neu haben Kollektivprokura zu zweien Heinz Lüdi, von Zürich und Kirchberg BE, in Illnau; Gerhard Meyer, von Biben, in Dübendorf, und Willy Obrist, von und in Zürich.

28. September 1971.
Share Advisory AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 104 vom 6. 5. 1971, S. 1085), Beratung in Investierfragen bezüglich Aktien, Fund-Anteilen, Obligationen und aller Art von Wertpapieren usw. Die Statuten wurden am 13. 9. 1971 geändert. Neue Fassung der Firma: **Kapital Beratungs AG (Capital Advisory AG)**. Neue Adresse: Uraniastrasse 12, Zürich 1.

28. September 1971.
R & S Fashion AG, in Zürich 8 (SHAB Nr. 260 vom 6. 11. 1970, S. 2527), Handel mit Waren, insbesondere Textilien usw. Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Bern (SHAB Nr. 177 vom 2. 8. 1971, S. 1906) im Handelsregister des Kantons Zürich von Amtes wegen gelöscht.

28. September 1971.
Profino Immobilien- & Handels A.-G. in Liquidation, in Zürich 1 (SHAB Nr. 173 vom 26. 7. 1968, S. 1636). Die Liquidation ist durchgeführt. Die Firma wird gemäss Art. 66 Abs. II Satz 2 HRV von Amtes wegen gelöscht.

28. September 1971. Motorfahrzeuge usw.
Kapp AG, in Zürich 5 (SHAB Nr. 115 vom 20. 5. 1969, S. 1140). Import von und Engroshandel mit Motorfahrzeugen usw. Neu hat Kollektivprokura zu zweien Armin Huber, von Zürich, in Zollikon.

28. September 1971. Waren aller Art.
Sperry Rand AG, in Zürich 1 (SHAB Nr. 115 vom 19. 5. 1971, S. 1218). Handel mit Waren aller Art, insbesondere Produkten der Sperry Rand Corporation usw. Quirin Mayer ist aus dem VR (Verwaltungsrat) ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neues Mitglied des VR ist Johann Heuberger; er ist nicht mehr Vizedirektor, sondern Direktor und führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen. Neue Vizedirektoren mit Kollektivunterschrift zu zweien für das Gesamtunternehmen sind Johannes Bodmer und Bruno Salzmann; ihre Prokuren sind erloschen. Neu haben Kollektivprokura zu zweien für das Gesamtunternehmen: Dr. Bernard Brun, von Genf, in Zollikon; Peter Günthard, von Zürich, in Muri BE; Max Günthart, von Pfäffikon ZH, in Horgen; Friedrich Häni, von Toffen, in Illnau; Dr. Paul Sailer, von Luzern und Birwil SG, in Rudolfstetten-Friedlisberg, und Roland Weber, von Birwil, in Muri BE. Neue Adresse: Gotthardstrasse 43, in Zürich 2.

28. September 1971.
Conart Holding A.G., in Zürich 8 (SHAB Nr. 171 vom 25. 7. 1969, S. 1735). Erwerb, dauernde Verwaltung und Veräusserung von Beteiligungen an in- und ausländischen Unternehmen usw. Statuten am 20. 8. 1971 geändert. Durch Ausgabe von 2800 Inhaberkarten zu Fr. 1000 ist das Grundkapital von Fr. 1 200 000 auf Fr. 4 000 000 erhöht worden. Der Erhöhungsbetrag wurde voll durch Verrechnung liberriert. Das Grundkapital zerfällt in 4000 Inhaberkarten zu Fr. 1000 und ist voll liberriert.

28. September 1971.
Bank Rohner & Co. AG (Banque Rohner & Cie. S.A.) (Banca Rohner & Co. S.A.) (Bank Rohner & Co. Ltd.), Zweigniederlassung in Zürich 1 (SHAB Nr. 79 vom 5. 4. 1971, S. 800), mit Hauptsitz in St. Gallen. Die Firma der Gesellschaft lautet neu «Bank Rohner AG (Banca Rohner S.A.) (Banque Rohner S.A.) (Bank Rohner Ltd.)». Dementsprechend lautet die Firma dieser Zweigniederlassung nun ebenfalls **Bank Rohner AG Banca Rohner S.A.) (Banque Rohner S.A.) (Bank Rohner Ltd.)**.

28. September 1971.
Agfa-Gevaert Labor AG, in Affoltern am Albis (SHAB Nr. 270 vom 17. 11. 1966, S. 3641), Entwicklung und Bearbeitung von Filmen und photographischen Papieren, insbesondere der Agfa Aktiengesellschaft. Leverkusen usw. Ralf Klett, Delegierter des Verwaltungsrates, wohnt nun in Zürich.

28. September 1971. Organisation.
Interhold AG, in Zürich 2 (SHAB Nr. 181 vom 6. 8. 1971, S. 1950). Organisation und Betreuung von Gesellschaften und juristischen Personen jeder Art usw. Unterschrift von Bruno Knecht erloschen.

28. September 1971.
Siska Immobilien A.-G., in Winterthur 1 (SHAB Nr. 142 vom 22. 6. 1971 (S. 1536). Anlage von Kapitalien in Immobilien und Finanzierung von Liegenschaften usw. Prokura von Ernst Sibold erloschen.

28. September 1971. Waren aller Art.
Tanco AG, in Zürich 3 (SHAB Nr. 25 vom 31. 1. 1963, S. 306). Handel mit Waren aller Art, insbesondere mit Kaffee usw. Kurt Fleischmann, Lorenz Allemann, Rudolf Candrian, Dr. Otto Schupfisser und Dr. Eugen Hatt sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Neues einziges Mitglied des Verwaltungsrates mit Einzelunterschrift ist Walter Bruderer, von Zürich und Wolfhalden, in Zürich. Neue Adresse: Gasometerstrasse Nr. 9 in Zürich 5.

28. September 1971. Kaffee usw.
Narok A.-G., in Zürich 3 (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1969, S. 1407), Handel mit Kaffee und anderen Kolonialprodukten usw. Kurt Fleischmann ist nicht mehr Delegierter des Verwaltungsrates, bleibt jedoch Mitglied desselben. Er führt weiter Kollektivunterschrift zu zweien. Neues Mitglied des Verwaltungsrates und zugleich Delegierter mit Kollektivunterschrift zu zweien ist Walter Bruderer, von Zürich und Wolfhalden, in Zürich.

28. September 1971.
Plasma-Technik AG, in Geroldswil (SHAB Nr. 142 vom 22. 6. 1970, S. 1429). Betrieb einer Forschungs- und Entwicklungsstätte für Oberflächenschutz, insbesondere Plasma-Technik usw. Herbert Nussbaum-Häusermann, bisher einziges Mitglied des VR (Verwaltungsrat), ist nun Präsident desselben; er führt weiter Einzelunterschrift. Neue Mitglieder des VR sind Winfried Heintz, deutscher Staatsangehöriger, in Ingoldstadt (Deutschland), mit Einzelunterschrift, und Marliese Nussbaum geb. Häusermann, welche Direktorin bleibt und weiter Einzelunterschrift führt.

28. September 1971.
Marta Transporte, in Urdorf (SHAB Nr. 187 vom 13. 8. 1971, S. 2009). Ausführung von Transporten usw. Die unter dieser Firma am 3. 8. 1971 vollzogene «Neueintragung» wird hiermit gelöscht, weil sich nachträglich herausgestellt hat, dass das Einzelunternehmen in Urdorf, das sie zum Gegenstand hat, schon unter der Firma «Marta-Transporte» im Handelsregister eingetragen ist (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1967, S. 79).

28. September 1971.
Marta-Transporte, in Urdorf (SHAB Nr. 6 vom 9. 1. 1967, S. 79). Neue Umschreibung des Geschäftsbereichs: Ausführung von Transporten (Sachen) sowie Betrieb einer Auto-Reparaturwerkstätte. Neue Schreibweise der Firma: **Marta Transporte**. Einzelunterschrift ist erteilt an Rita Marta-Besio, von St. Stephan BE, in Berikon AG. Neue Adresse: Hackacker.

Bern - Berne - Berna

Bureau Bern

28. September 1971. Uhren und Schmuck.
Jörg Stähli, in Bern. Inhaber der Firma ist Jörg Stähli, von Brienz, in Bern. Verkauf von Uhren und Schmuck. Schaufplatzgasse 27.

28. September 1971. Restaurant.
Alfred Zeller, in Bern. Inhaber der Firma ist Alfred Zeller, von Zweisimmen, in Bern. Betrieb des Restaurants «Zebra», Schwalbenweg 2.

28. September 1971. Textilien usw.
ZUBA Zutter & Badertscher, in Ostermündigen, Gemeinde Bolligen, Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textilien, durch Konkurs aufgelöste Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 139 vom 18. 6. 1969, S. 1407). Nachdem das Konkursverfahren geschlossen worden ist, wird die Firma von Amtes wegen gelöscht.

28. September 1971.
Librairie Payot SA Lausanne, Succursale de Berne, in Bern (SHAB Nr. 244 vom 19. 10. 1970, S. 2356), mit Hauptsitz in Lausanne. Kollektivprokura zu zweien mit einem Mitglied des Verwaltungsrates ist erteilt worden an William Horner, von Praroman und Alterswil, in Lausanne.

Bureau Biel

24. September 1971. Feinbäckerei.
Alois Lang-Thomi, in Biel, Betrieb einer Feinbäckerei (SHAB Nr. 161 vom 12. 7. 1968, S. 1519). Die Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Erlach (SHAB Nr. 216 vom 16. 9. 1971, S. 2270) im Handelsregister von Biel von Amtes wegen gelöscht.

27. September 1971.
Flugplatzgenossenschaft Biel und Umgebung, in Biel (SHAB Nr. 272 vom 20. 11. 1970, S. 2647). Peter Christen, Präsident, und Jörg Lüdi, Sekretär, sind aus der Verwaltung ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Robert Suter, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident; Jean-Jacques Vuille, von Tramelan, in Leubringen (bisher Mitglied), ist nun Vizepräsident, und Walter Wächli, von Lotzwil, in Merzlingen (bisher Mitglied), ist Sekretär der Verwaltung. Präsident, oder Vizepräsident zeichnen zusammen mit dem Sekretär oder dem Kassier. Neue Geschäftsadresse: Zentralstrasse 32a (beim Sekretär W. Wächli).

Bureau Thun

27. September 1971.
Kurt Wittwer, Handels- und Vertriebsbüro, in Thun. Handel mit Autozubehör, Sportartikeln und Neuheiten aller Art (SHAB Nr. 256 vom 2. 11. 1970, S. 2480). Die Firma wird, da sie keine Geschäftstätigkeit ausübt, im Handelsregister gelöscht.

27. September 1971. Sanitäre Installationen.
R. Bühler & Co., in Steffisburg. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. Oktober 1971 beginnt. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Rudolf Bühler, von Horrenbach-Buchen, in Steffisburg. Kommanditist mit einer Kommandite aus Sondergut von Fr. 1000 ist Marie Bühler verw. Stähli geb. Aebersold, von Horrenbach-Buchen, in Steffisburg. Ehefrau des Rudolf Bühler. Heizungen und sanitäre Installationen, Finkenweg 5.

27. September 1971. Spenglererei.
Kurt Schären, in Steffisburg. Inhaber der Firma ist Kurt Schären, von Spiez, in Steffisburg, Spenglererei, Stockhornstrasse 3.

Bureau Trachselwald

22. September 1971. Liegenschaften.
Immobilien AG Huttwil, in Huttwil, Erstellen, Handel und Vermieten von Liegenschaften (SHAB Nr. 8 vom 12.1.1960, S. 94). Das Grundkapital von Fr. 50 000 ist nun voll überliefert durch Verrechnung von Forderungen gegen die Gesellschaft im Betrag von Fr. 25 000. Laut öffentlicher Urkunde über die Generalversammlung vom 17. September 1971 wurde das Aktienkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000 erhöht durch Ausgabe von 50 Namenaktien zu Fr. 1000, welche durch Verrechnung mit Forderungen gegen die Gesellschaft voll überliefert sind. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000.

27. September 1971. Restaurant.
Hans Friedli, in Rüeggisau. Inhaber der Firma ist Hans Friedli, von Lützelflüh, in Rüeggisau. Betrieb des Gasthofes zur Krone, Rüeggisbach.

27. September 1971. Metzgerei.
Hans Christen, in Huttwil, Metzgerei (SHAB Nr. 198 vom 25.8.1941, S. 1666). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

27. September 1971. Merceriewaren, Spezereien.
O. Messerli, in Grünen, Gemeldete Sumiswald, Handel mit Merceriewaren, Wolle, Wäsche, Spezereien und Kolonialwaren (SHAB Nr. 102 vom 4.5.1954, S. 1136). Die Firma wird infolge Aufgabe des Geschäftes gelöscht.

Luzern - Lucerne - Lucerna

28. September 1971. Konditorei, Tea-Room.
J. Ammann, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, Konditorei, Tea-Room (SHAB Nr. 133 vom 11.6.1958, S. 1593). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen an die neue Einzelfirma «Maria Ammann-Koller», in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen.

28. September 1971. Konditorei, Tea-room.
Maria Ammann-Koller, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Inhaberin dieser Firma ist Wwe. Maria Ammann-Koller, von Oberriet SG, in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen. Sie hat auf den 17. September 1969 Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «J. Ammann», in Emmenbrücke, Gemeinde Emmen, übernommen. Konditorei, Tea-Room, Gerliswilstrasse 65.

28. September 1971. Malerei.
Bernhard Banz & Sohn, Menznuu, in Menznau. Unter dieser Firma sind Bernhard Banz-Mahng, und Bernhard Banz (1943), beide von und in Menznau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. Januar 1971 begonnen hat. Ausführung von Maler- sowie anderer einschlägiger Arbeiten und Handel mit Farben und Tapeten. Farbtopf.

28. September 1971.
Baugenossenschaft Sonnenhof Neuenkirch, in Neuenkirch (SHAB Nr. 287 vom 8.12.1970, S. 2787). Othmar Felber ist aus dem Vorstande ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neuer Präsident des Vorstandes ist Dr. Franz Baumli (bisher Vizepräsident). Neuer Vizepräsident ist Urs Fries, von und in Neuenkirch (bisher Besitzer ohne Unterschrift). Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

28. September 1971.
Othmar Bürgli, in Luzern, kosmetische und pharmazeutische Spezialitäten (SHAB Nr. 49 vom 28.2.1958, S. 594). Der Inhaber ist nun auch Bürger von Luzern.

28. September 1971.
Genossenschaft Oberwolfbüschli, in Gerliswil, Gemeinde Emmen (SHAB Nr. 101 vom 3.5.1954, S. 1123). An der a.o. Generalversammlung vom 6. September 1971 wurden die Statuten teilweise geändert, wodurch folgende publikationspflichtige Tatsache berührt wird: Der Präsident führt Einzelunterschrift. Der Vizepräsident und der Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien unter sich oder je mit einem andern Vorstandsmitglied. Carl Rüsch und Werner Klitzli sind aus dem Vorstande ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident mit Einzelunterschrift ist Dr. Werner Kaufmann (bisher Aktuar); Vizepräsident Armin Furrer, von Ruskikon, in Weggis, und Aktuar Jürg Kaufmann, von Basel und Balwil, in Bern.

28. September 1971. Kunststoff.
Lith A.G., bisher in Luzern, Kunststoff, Eisen-, Holzprodukte usw. (SHAB Nr. 134 vom 6.7.1971, S. 1671). Laut öffentlicher Urkunde vom 17. September 1971 wurden die Statuten teilweise geändert. Der Sitz wurde nach Root verlegt. Die Firma lautet nun: **Lundia AG (Lundia SA) (Lundia Ltd.)**, Adresse: eigenes Büro.

28. September 1971. Pelzwaren.
Franz Sigrist, in Willisau-Stadt. Inhaber dieser Firma ist Franz Sigrist, von Willisau-Stadt und Meggen, in Willisau-Stadt. Handel mit Pelzwaren. Hauptgasse.

Schwyz - Schwytz - Svitto

Berichtigung
Genossenschaft Sportplatz Lachen, in Lachen (SHAB Nr. 221 vom 22.9.1971, S. 2319). Das neue Domizil lautet richtig: Zürcherstrasse 22.

28. September 1971.
Ernst Klein, Eisenwarenhandlung «zum Adler», in Schwyz (SHAB Nr. 166 vom 19.7.1966, S. 2318). Die Firma wird infolge Geschäftsverkaufes gelöscht.

28. September 1971.
Anton Zürcher-Bisig, dipl. Hafnermeister, Ofenbau, Plattenbeläge, in Einsiedeln. Inhaber der Firma ist Anton Zürcher-Bisig, von Bonstetten ZH, in Einsiedeln. Einzelprokura wurde erteilt an: Stephanie Zürcher-Bisig und Erwin Zürcher-Holderegger, beide von Bonstetten ZH, in Einsiedeln. Ofenbau und Plattenbeläge. Werner-Kälinstrasse 17.

28. September 1971. Bauten.
Meinrad Camenzind, in Gersau. Inhaber der Firma ist Meinrad Camenzind, von und in Gersau. Bau-Generalerunternehmung. Domizil: Contrada.

28. September 1971.
Genossenschaft Luftseilbahn Galgenen-Ruehweid, in Galgenen (SHAB Nr. 269 vom 16.11.1955, S. 2920). Diese Firma wird in Anwendung von Art. 89 HRV von Amtes wegen gelöscht (Entscheid der Aufsichtsbehörde vom 30. August 1971).

Zug - Zong - Zugo

21. September 1971.
Helmut H. Arzberger Holding GmbH, in Zug, Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen (SHAB Nr. 85 vom 14.4.1971, S. 870). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 19. August 1971 wurden die Statuten teilweise revidiert. Das Stammkapital wurde von Fr. 320 000 auf Fr. 390 000 erhöht durch Heraussetzung der Stammeinlage von Helmut Hans Arzberger von Fr. 310 000 auf Fr. 380 000. Der Erhöhungsbetrag wurde gemäss Sacheinlagevertrag vom 2. Juli 1971 durch Einbringung von Forderungen im Betrag von DM 268 785.08 zum Uebernahmepreis von Fr. 70 000 voll überliefert. Gleichzeitig tritt Helmut Hans Arzberger von seiner Stammeinlage von Fr. 380 000,

Fr. 360 000 an die bisherige Gesellschafterin Hannelore Arzberger geb. Rigauer ab. Deren Stammeinlage erhöht sich deshalb von Fr. 10 000 auf Fr. 370 000. Demzufolge zerfällt das Stammkapital von Fr. 390 000 nun in folgende zwei Stammeinlagen: Fr. 370 000, lautend auf Hannelore Arzberger geb. Rigauer (bisher Fr. 10 000); Fr. 20 000, lautend auf Helmut Hans Arzberger (bisher Fr. 310 000). Weitere gleichzeitig vorgenommene Statutenänderungen sind nicht publikationspflichtig.

28. September 1971. Uhren, Schmuckwaren usw.
Thura A.G., Zürich, bisher in Zürich (SHAB Nr. 194 vom 21.8.1970, S. 1895). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung vom 21. September 1971 wurden die Statuten generell revidiert. Die Firma lautet nun: **Gold Sonntag A.G.** Der Sitz der Gesellschaft wurde nach Zug verlegt. Der Zweck wurde wie folgt geändert: Fabrikation von und Handel mit Produkten aller Art, insbesondere Uhren, Schmuckwaren, Zuchtperlen und Diamanten; Erwerb und Verwaltung von Beteiligungen an andern Unternehmen; An- und Verkauf sowie Verwaltung und Vermittlung von Immobilien; Erwerb und Verwertung von Patenten, Marken- und Fabrikationsrechten aller Art. Die ursprünglichen Statuten datieren vom 15. Juni 1965. Das Aktienkapital wurde von Fr. 50 000 auf Fr. 250 000 erhöht durch Ausgabe von 200 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 250 000, eingeteilt in 250 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan der Gesellschaft, dem SHAB oder, sofern deren Namen und Adressen bekannt sind, durch eingeschriebenen Brief. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Weitere gleichzeitig vorgenommene Statutenänderungen sind nicht publikationspflichtig. Arthur Bhand, Präsident, Willi Tschumi und Alfons Duda sind aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Ihre Unterschriften sind erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsberechtigung wurde gewählt: Martin Furrer, von Schongau LU, in Zug. Domizil: Alpenstrasse 4 (c/o Treuhänder AG Zug).

28. September 1971.
Hamillier A.G., in Zug, Beteiligung an andern Unternehmen des In- und Auslandes usw. (SHAB Nr. 233 vom 5.10.1967, S. 3302). Die Gesellschaft, welche sich infolge Fusion mit der «Convesta A.G.», Aktiengesellschaft, mit Sitz in Garus, aufgelöst hat, wird, nachdem die Gläubiger sichergestellt worden sind, im Handelsregister gelöscht.

28. September 1971.
Bluebird Holding Company, in Zug, Anlage und Verwaltung von Vermögenswerten, usw. (SHAB Nr. 289 vom 11.12.1964, S. 3725). Dr. Eugen Curti ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsberechtigung wurde gewählt: Dr. Andreas Fropier, von La Punt-Chamuesch GR, in Zürich.

28. September 1971.
Schlüssel Fischer, in Zug. Inhaber der Firma ist Rudolf Fischer, von Wolhusen, in Steinhausen. Einzelunterschrift ist erteilt worden an: Margrith Fischer geb. Fischer, von Wolhusen, in Steinhausen. Fabrikation von und Handel mit Schlössern und Schlüsseln. Baarerstrasse 3.

28. September 1971.
Hans Doswald, Autospritzwerk, in Cham, Autospritzwerk (SHAB Nr. 23 vom 29.1.1963, S. 280). Die Firma wird infolge Geschäftsüberganges gelöscht.

28. September 1971.
Hans Doswald, Autospritzwerk, in Cham. Inhaber der Firma ist Hans Doswald, von Menzingen, in Cham. Autospritzwerk. Löberstrasse 2.

28. September 1971. Beteiligungen.
Thannan AG, in Zug, An- und Verkauf, Finanzierung und Verwaltung von Beteiligungen im In- und Ausland, usw. (SHAB Nr. 87 vom 13.4.1962, S. 1114). Dr. Hanspeter Hostettler ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Zum neuen einzigen Verwaltungsrat mit Einzelzeichnungsberechtigung wurde gewählt: Erich Züllig, von Romanshorn TG, in Baar. Neues Domizil: Baarerstrasse 57 (c/o Brevet Treuhänder AG).

28. September 1971. Chemikalien usw.
Chemcell SA, in Zug, alle Arten von Chemikalien, Plastik- und Farbstoffen, Fasern, Garnen usw. zu kaufen, zu fabricieren usw. (SHAB Nr. 189 vom 16.8.1971, S. 2026). Neu in den Verwaltungsrat und zugleich als Delegierter wurde gewählt: Neil Martin, britischer Staatsangehöriger, in Oberwil-Zug. Er ist nicht mehr Direktor, führt aber weiterhin Einzelunterschrift. Zum Direktor mit Einzelunterschrift wurde gewählt: Anton L. Marchand, von Grenchen SO, in Cham. Die Unterschrift von Walter Müller ist erloschen.

Fribourg - Fribourg - Friburgo

Bureau de Fribourg

27. September 1971. Participations, etc.
Immobiliari S.A., à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 26.10.1970, N° 250, p. 2420). Onté nommés administrateurs: Godfrey Neal, de nationalité britannique, à Londres, président; Rudolph Richard, de nationalité britannique, à Londres, vice-président; Jean-Louis Motter, de Gy GE, à Genève, et William Weber, de Genève, à Thônex, membres. Raymond-Claude Foex, jusqu'ici administrateur unique, est nommé secrétaire. Ils signent individuellement.

27. September 1971. Emballages métalliques, etc.
Boxal Fribourg, Société anonyme, à Fribourg, fabrication d'emballages métalliques, etc. (FOSC du 10.9.1971, N° 209, p. 2206). L'administrateur Pierre Sieber est décédé; ses pouvoirs sont éteints.

27. September 1971. Bar à café.
Walter Bucher, à Fribourg. Le chef de la maison est Walter Bucher, de Melkirch BE, à Fribourg. Exploitation d'un bar à café à l'enseigne «La Falaise, Neuveville 37».

27. September 1971. Participations, etc.
Spirin Holding S.A., à Fribourg, participations, etc. (FOSC du 27.8.1971, N° 199, p. 2116). Pietro-Paolo Marenda, d'Italie, à Rome, est nommé président et administrateur. Philippe von der Weid jusqu'ici président, est nommé secrétaire, et Eugène de Weck n'est plus secrétaire, mais reste membre. La société est engagée par la signature collective à deux des administrateurs.

28. September 1971. Denrées alimentaires, etc.
Mme Cécile Blanc, à Fribourg. Le chef de la maison est Cécile Blanc épouse dument autorisée de Max, de Villaz-St-Pierre, à Fribourg. Commerce de primeurs, denrées coloniales, vins et liqueurs. 17, boulevard de Pérolles.

28. September 1971.
Taxi Gaberell & Cie, à Fribourg. Blanche Gaberell, veuve d'Emile, d'Altiavala, et Robert Frehner, d'Hérisau, les deux à Fribourg, ont constitué sous ce titre sociale, une société en nom collectif qui a commencé le 28 septembre 1971. Exploitation d'une entreprise de taxis. La société est engagée par la signature individuelle de l'associé Robert Frehner. Cité Bellevue 6.

28. September 1971.
E. Gaberell-Barras, à Fribourg, taxis (FOSC du 5.10.1961, N° 233, p. 2888). La raison est radiée par suite de décès du titulaire.

Solothurn - Solerne - Soletta

Bureau Kriegsetten

27. September 1971. Schreinerei.
Gebr. Strausak, in Biberist, Betrieb einer mechanischen Schreinerei und Zimmerei, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 253 vom 29.10.1937, p. 2414). Die Gesellschaft ist seit dem 11. August 1971

aufgelöst. Die Firma wird nach durchgeführter Liquidation gelöscht. Aktiven und Passiven werden vom Gesellschafter César Strausak, als Inhaber der Einzelfirma «César Strausak Zimmerei und Schreinerei», in Biberist, übernommen.

27. September 1971.
César Strausak Zimmerer und Schreiner, in Biberist. Inhaber der Firma ist César Strausak, von Lohn, in Biberist. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft Gebr. Strausak, in Biberist. Zimmerer und Schreiner. Waldstrasse 9.

27. September 1971.
G. Zürcher AG, Autogarage, Lohn, in Lohn (SHAB Nr. 177 vom 31.7.1968, S. 1671). Gemäss öffentlicher Urkunde über die Universalversammlung vom 31. August 1971 hat die Gesellschaft die Umwandlung der 75 Inhaberaktien in Namenaktien vorgenommen. Gleichzeitig wurde das Grundkapital von Fr. 75 000 auf Fr. 110 000 erhöht, durch Ausgabe von 35 Namenaktien zu Fr. 1000. Das voll einbezahlte Aktienkapital beträgt nun Fr. 110 000, eingeteilt in 110 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Einberufung der Generalversammlung sowie die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen nun durch eingeschriebenen Brief. Die Statuten wurden entsprechend revidiert. Die übrigen Statutenänderungen sind nicht publikationspflichtig. Dr. Urs Bütiker ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift sowie die Kollektivunterschrift von Hanspeter Zingg und Heida Zürcher-Kaiser sind erloschen. Hanspeter Zingg wohnt jetzt in Zürich und führt nun Einzelunterschrift. Kollektivprokura wurde erteilt an Heida Zürcher-Kaiser, von Trubschachen BE, in Lohn, und Peter Jakob, von Langnau i. E., in Biberist. Diese zeichnen unter sich.

27. September 1971.
Maschinen und Apparatebau AG Derendingen, in Derendingen (SHAB Nr. 105 vom 8.5.1967, S. 1554). Gemäss öffentlicher Urkunde über die ausserordentliche Generalversammlung wurde die Firma geändert. Die Firma lautet nun **MAPAG AG, Derendingen**. Die Statuten wurden entsprechend geändert. Das Aktienkapital von Fr. 50 000 ist jetzt voll einbezahlt. Die Statutenänderung wurde entsprechend durchgeführt. Der bisherige Verwaltungsrat und Sekretär Fritz Pfenniger ist infolge Demission aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

28. September 1971.
Antennen-Genossenschaft Lohn, in Lohn (SHAB Nr. 137 vom 16.6.1970, S. 1381). Max Wägli, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu in den Vorstand als Aktuar wurde gewählt: Hanspeter Frey, von Basel, in Lohn. Die Unterschriften führen Präsident und Vizepräsident unter sich oder je kollektiv mit dem Aktuar oder der Kassierin.

Basel-Stadt - Bâle-Ville - Basilea-Città

27. September 1971.
Dr. Paul Bossart, Treuhänderbureau, in Basel (SHAB Nr. 25 vom 1.2.1960, S. 336). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. September 1971.
Domino-Pelze, Gerd Quetting, in Basel (SHAB Nr. 93 vom 23.4.1970, S. 916). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. September 1971. Reformhaus.
Verena Graf, in Basel. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Verena Graf-Schneeberger, von Basel und Gempfen, in Basel. Zustimmung gem. Art. 167 ZGB ist erteilt. Einzelunterschrift wurde erteilt an Peter Rudolf Graf, von Basel und Gempfen, in Basel. Reformhaus. Feldbergstrasse 89.

27. September 1971. Präzisions-Werkzeuge usw.
Microform Schneeberger, in Basel, Präzisions-Werkzeuge usw. (SHAB Nr. 103 vom 5.5.1967, S. 1527). Die Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

27. September 1971.
Feno-Bau AG, in Basel (SHAB Nr. 4 vom 7.1.1971, S. 38). Das Domizil Teilplatz 11 (bei Cumifide AG Treuhändergesellschaft) ist aufgehoben. Die Gesellschaft ist zur Zeit ohne Domizil. (Eintragung durch Verfügung der Aufsichtsbehörde vom 23. August 1971).

27. September 1971.
Immobilien-Gesellschaft Atlas AG Basel, in Basel (SHAB Nr. 29 vom 20.12.1967, S. 4174). Neues Domizil: Liesbergerstrasse 23.

27. September 1971.
Librairie Payot SA Lausanne Filiale Basel, in Basel (SHAB Nr. 236 vom 9.10.1970, S. 2284). Mit Hauptsitz in Lausanne. Prokura wurde erteilt an William Horner, von Praroman und Alterswil FR, in Lausanne. Er zeichnet mit einem Verwaltungsrat.

27. September 1971.
Immobilien-Gesellschaft Futura AG, in Basel (SHAB Nr. 264 vom 12.11.1959, S. 3106). Der einzige Verwaltungsrat Dr. Felix Lüfver ist zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Zum einzigen Verwaltungsrat wurde gewählt: Werner Sutter, von Basel, in Muttenz. Er führt Einzelunterschrift. Neues Domizil: Liesbergerstrasse 23.

Appenzel A.-Rh. - Appenzel Rh. ext. - Appenzello est.

24. September 1971. Taxi, Mineralwasser.
Signer & Stoller, in Herisau, Bahnhofs- und Mineralwasserbetrieb, Kollektivgesellschaft (SHAB Nr. 201 vom 29.8.1966, S. 2739). Die Firma wird geändert in: **Taxi Signer & Stoller, Mineralwasser**.

27. September 1971. Transporte usw.
Ramsauer & Nef AG, in Herisau, Transportunternehmen usw. (SHAB Nr. 76 vom 1.4.1971, S. 769). Neues Geschäftsdomizil: Waldegstrasse 5.

27. September 1971.
Elektro-Sanitär A.-G. St. Gallen, Zweigniederlassung in Waldstatt, Ausführung elektrischer und sanitärer Anlagen usw. (SHAB Nr. 128 vom 5.6.1969, S. 1286). Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen.

Elektro-Sanitär A.-G. St. Gallen, Zweigniederlassung in Herisau, Ausführung elektrischer und sanitärer Anlagen usw. (SHAB Nr. 211 vom 10.9.1969, S. 2089); Aktiengesellschaft mit Hauptsitz in St. Gallen.

Kollektivunterschrift zu zweien wurde erteilt an Richard Stolz, von und in Schaffhausen, und Hans Künzler, von St. Gallen und St. Margrethen SG, in St. Gallen, sowie Kollektivprokura zu zweien an Paul Glanzmann, von Goldingen, in St. Gallen.

St. Gallen - St-Gall - San Gallò

24. September 1971. Zweiradfahrzeuge usw.
Komenda AG, in St. Gallen. Unter dieser Firma besteht aufgrund der Statuten vom 24. September 1971 eine Aktiengesellschaft. Zweck: Handel mit Zweiradfahrzeugen und Fahrzeugersatzteilen. Die Gesellschaft kann sich an andern Unternehmen beteiligen, sowie Liegenschaften erwerben und veräußern. Aktienkapital: Fr. 120 000, eingeteilt in 100 voll einbezahlte Inhaberaktien zu Fr. 1000 und 100 voll einbezahlte Namenaktien zu Fr. 200. Publikationsorgan: SHAB. Verwaltungsrat: 1 oder mehr Mitglieder; Einzige Mitglied Gallus Komenda, von Wittenbach, in St. Gallen, mit Einzelunterschrift. Geschäftsdomizil: Hagenstrasse 44.

Tessin — Tessin — Ticino**Districto de Mendrisio**

24 septembre 1971. Représentance, etc.

Pina Giuseppe — Organizzazione Beta, succursale de Besazio, représentation de merci de genres divers, commerce radio, télévisif, implants téléphoniques, etc. (FUSC del 7.3.1968, N° 56, p. 496), con sede principale a Chiasso. La succursale est cancellata per soppressione della stessa.

24 septembre 1971. Confezioni.

Elcotex S.A., in Chiasso. Société anonyme avec acte notarié et statuts in data 23 septembre 1971. Scope: importazione, esportazione, commercio, rappresentanza di prodotti tessili e confezioni in genere. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 100 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Rolf Weibel, da Erlbach ZH, in Porza, con firma individuale. Recapito: Via Livio 4, uffici propri.

27 septembre 1971. Partecipazioni.

Anserda Holding S.A., in Chiasso. Société anonyme avec acte notarié et statuts in data 24 septembre 1971. Scope: la partecipazione finanziaria ad altre società ed in particolare l'acquisto e la gestione di titoli azionari di società nazionali ed estere. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Amministrazione: 1 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Giuseppe Poma, da ed in Mendrisio, con firma individuale. Recapito: c/o Fiam S.A., Via Livio 5.

27 septembre 1971. Partecipazioni.

Orsera S.A., in Chiasso. Société anonyme avec acte notarié et statuts in data 24 septembre 1971. Scope: la partecipazione finanziaria ad altre società con investimenti e mutui. La società potrà inoltre compiere tutte le operazioni mobiliari ed immobiliari. Capitale: fr. 50.000, suddiviso in 50 azioni al portatore da fr. 1.000 cadauna, interamente liberate. Pubblicazioni: FUSC. Gli azionisti, il cui indirizzo è noto all'amministrazione, verranno informati mediante lettera raccomandata. Amministrazione: 1 o 3 a 5 membri, attualmente un amministratore unico nella persona di Cesare Clerico, da ed in Chiasso, con firma individuale. Recapito: c/o avv. Pierfrancesco Campana, via Motta.

27 septembre 1971. Lampade tascabili e portatili, etc.

Elves S.A., in Rancate, la fabbricazione ed il commercio di lampade tascabili e portatili, etc. (FUSC del 21.4.1971, N° 91, p. 138). Con decisione assembleare del 22 settembre 1971 la società ha aumentato il suo capitale sociale da fr. 120.000 a fr. 320.000, mediante emissione di 400 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Attualmente il capitale sociale è di fr. 320.000; suddiviso in 640 azioni al portatore da fr. 500 cadauna, interamente liberate. Gli statuti sono stati modificati di conseguenza.

27 settembre 1971.

Società Cooperativa di Consumo Ilgornetto, in Ilgornetto (FUSC del 20.4.1967, N° 91, p. 1350). Pietro Piffaretti dimissionario, non fa più parte del consiglio di amministrazione: la sua firma è estinta. Attualmente il consiglio di amministrazione è composto come segue: Attilio Piffaretti, già vice-presidente, presidente; Luigi Reolini, da ed in Ilgornetto, già membro, vice-presidente. La firma sociale spetta collettivamente a due al presidente, vice-presidente e al segretario Antonio Bullani (confermato) e non fa parte del consiglio di amministrazione.

Waadt — Vaud — Vaud**Bureau de Cully**

27 septembre 1971. Photographie, etc.

Robert Bechtel, à Lutry, commerce d'articles concernant la photographie, etc. (FOSC du 15.4.1971, p. 879). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Grandson

27 septembre 1971. Garage.

H. Bornand, à Sainte-Croix. Exploitation d'un garage (FOSC du 10.5.1965, p. 1464). Cette raison est radiée par suite de remise de commerce.

Bureau de Lausanne

27 septembre 1971.

Société fiduciaire Fidusa société anonyme, à Lausanne (FOSC du 17.4.1970, p. 860). La signature de l'administratrice démissionnaire Julie Archimi est radiée. Raymond Archimi n'est plus administrateur-délégué, mais reste administrateur, nommé secrétaire. Henri Michaud, de Roche, à Vevey, est nommé directeur avec signature collective à deux. Procuration collective à deux est conférée à Maurice Borloz, d'Ormont-Dessous, à Montreux.

Saint-François Fleurs, Francis Moura, à Lausanne. Titulaire: Francis Moura, de Grandvillars, à Cully. Commerce de fleurs. Place Saint-François 12 bis.

27 septembre 1971.

Karegi Film S.A., à Lausanne, conception, production, industrie technique, réalisation, importation, exportation de films, etc. (FOSC du 29.9.1970, p. 2200). Les administrateurs Philippe Paul van de Vyvere; Jean-Jacques Delacrétaz et Jean-Louis Porchet sont démissionnaires; leur signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Pierre Hegi, de Roggwil BE, à Lausanne. Nouvelle adresse: Avenue des Mousquines 23 (chez Pierre Hegi).

27 septembre 1971. Immeubles.

S.I. Avenue C.F. Ramuz N° 94, à Lausanne (FOSC du 16.3.1962, p. 802). Statuts modifiés le 6 septembre 1971. Nouveau but: achat, construction, location et vente d'immeubles; location à ses propres actionnaires des appartements et garages dans ces immeubles. Les 50 actions au porteur de fr. 1000 formant l'entier du capital sont converties en 500 actions nominatives de fr. 100. Capital porté de fr. 50.000 à fr. 55.000 par l'émission de 50 actions nominatives de fr. 100, entièrement libérées. Capital social entièrement libéré: fr. 55.000, divisé en 550 actions nominatives de fr. 100. L'administrateur William Diserens est démissionnaire; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: William de Rham, de Giez, à Saint-Sulpice VD. Nouvelle adresse: Avenue Mon Repos 14 (chez de Rham et Cie).

27 septembre 1971. Articles de médecine, etc.

A. Koelliker & Cie A.G., succursale de Lausanne, fabrication et commerce d'articles destinés à la médecine et à la technique dentaire (FOSC du 24.3.1971, p. 692), avec siège principal à Zurich. La signature de Joseph Hurni est éteinte. La succursale est également engagée par la procuration collective à deux de Erhard Spiess, de Anwil, à Köniz.

27 septembre 1971. Développement technique, etc.

Northrop S.A., à Lausanne, vente et achat, développement technique, production et usage de machines et d'équipements, etc. (FOSC du 30.11.1970, p. 2724). La signature de Cornell G. Torgeson est radiée. C. Robert Gates, des USA, à Los Angeles, California USA, est nommé directeur général avec signature individuelle.

27 septembre 1971.

Interfinanz Lausanne S.A., à Lausanne, opération se rapportant à l'administration de sociétés, etc. (FOSC du 16.9.1971, p. 2273). Conseil: Claude Borgognon (administrateur inscrit) nommé président; il continue à signer individuellement; Rainer Mall, d'Allemagne, à Pully, avec signature individuelle, et Roland Schönauer, de Kirchberg BE, à Prévèrenge, avec signature collective à deux.

27 septembre 1971. Vêtements, etc.

Solimport S.A., à Lausanne, achat, vente, importation et exportation d'alcools, de produits agricoles et de produits de pêche, courtage de produits industriels (FOSC du 11.6.1968, p. 1244). Statuts modifiés le 17 septembre 1971. Nouvelle raison sociale: Maxis-Choc. Nouveau but: fabrication et commerce en gros et en détail de vêtements, articles de mode et bijoux. Mary Lavie et François Lavie sont actuellement à Jouxtenz-Mézery. Nouvelle adresse: Place de la Palud 13.

27 septembre 1971.

Novopharma S.A., à Lausanne, fabrication et commerce de produits pharmaceutiques (FOSC du 11.11.1969, p. 2596). L'administratrice Marguerite Guye est décédée; sa signature est radiée. Seul administrateur avec signature individuelle: Pierre Modoux, de Genève et Promasens FR, à Genève. Nouvelle adresse: Avenue Jean-Jacques Mercier 13.

27 septembre 1971. Textile.

B. Ginier, à Pully. Titulaire: Bernard Ginier, d'Ormont-Dessous, à Pully. Commerce de produits textile. Chemin de Fantaisie 1bis.

27 septembre 1971. Bars, etc.

Saddle Room S.A., à Lausanne, achat, vente, construction, location gérance et exploitation de bars, etc. (FOSC du 22.10.1970, p. 2392). Les administrateurs Jean-Claude Holdmann et Gérard Schläeppli sont démissionnaires; leur signature est radiée. Nouveaux administrateurs avec signature individuelle: Jean-Charles Roguet, de et à Genève, vice-président; et Michel Jaquière, de Genève, à Chêne-Bougeries, secrétaire. Nouvelle adresse: Grand-Chêne 9.

27 septembre 1971.

Editions Mondo S.A., à Lausanne, éditer des livres, etc. (FOSC du 23.10.1970, p. 2403). Hans Hefli (administrateur inscrit) est nommé président et Claude Paillard (président inscrit) vice-président; Paul Mayor (directeur inscrit) est également secrétaire hors conseil; tous trois continuent à signer collectivement à deux. Nouvel administrateur avec signature collective à deux: Walter Spahr, de Niederhüningen BE, à Spiegel b. Berne. L'administrateur Raymond Bersier est démissionnaire; sa signature est radiée.

27 septembre 1971.

Nouvelle Carrosserie Egli S.A., Lausanne, exploitation d'une carrosserie, etc. (FOSC du 24.7.1968, p. 1616). La procuration de Walter Müller et Jean Kägi est éteinte. Procuration collective à deux est conférée à Jean Markwalder, de Würenlos AG, à Lausanne, et Robert Favre, de St-Barthélémy VD, à Lausanne.

27 septembre 1971. Immeubles.

S.I. Résidence-Eplanade, à Lausanne, société anonyme (FOSC du 11.2.1957, p. 407). Statuts modifiés le 27 septembre 1971. Nouveau but: achat, construction, exploitation, mise en valeur, gérance et vente d'immeubles, location à ses propres actionnaires des appartements et locaux existant dans les dits immeubles ou leurs dépendances. Les actions au porteur de fr. 1000, entièrement libérées, formant l'entier du capital sont converties en 500 actions nominatives de fr. 100. Nouvelle adresse: Rue du Lion d'Or 6 (chez Régie Immobilière Lausanne S.A.).

Wallis — Valais — Valles**Bureau de Brig**

23. September 1971.

Darlehenskasse Fiesch, in Fiesch, Genossenschaft (SHAB Nr. 117 VOM 25.5.1964). Dr. Niklaus Volken, Aktuar, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar ist neu in den Vorstand gewählt worden: Leo Volken, von Fieschertal, in Fiesch. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. September 1971.

Darlehenskasse Gampel, in Gampel, Genossenschaft (SHAB Nr. 1 vom 4.1.1965). Die Unterschrift von Johann Rotzer, Aktuar, ist erloschen; er verbleibt im Vorstand als Beisitzer. Christian Bunkard, von und in Gampel, bisher Beisitzer, ist nun Aktuar. Präsident, Vizepräsident und Aktuar führen Kollektivunterschrift zu zweien.

23. September 1971.

Kieswerk AG Naters, in Naters, Ausbeutung von Sand und Kies; Herstellung von Fertigbeton und Zementwaren (SHAB Nr. 98 vom 29.4.1971). Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Gotthard Jossen, Präsident, und Anton Jossen; ihre Unterschriften sind erloschen. Josef Lerjen, bisher Vizepräsident, ist nun Präsident und Peter Seiler, bisher Sekretär, ist Vizepräsident des Verwaltungsrates. Neu sind in den Verwaltungsrat gewählt worden: Leo Jossen, in Brig, als Sekretär, und Benno Jossen, in Glis, beide von Naters. Der Präsident führt Einzelunterschrift, die übrigen Mitglieder des Verwaltungsrates zeichnen kollektiv zu zweien.

23. September 1971. Zimmererei, Bauschreinerei.

Alfred Supersaxo & Sohn, in Saas-Fee, Kollektivgesellschaft, Zimmererei und Bauschreinerei (SHAB Nr. 212 vom 11.9.1946). Infolge Aufgabe des Geschäftes hat sich diese Gesellschaft aufgelöst. Die Liquidation ist beendet. Die Firma wird gelöscht.

Bureau de St-Maurice

24 septembre 1971.

Granges, Audio-Visuel St-Maurice, à St-Maurice (FOSC du 28.9.1970, p. 2190). La raison de commerce est modifiée en **Audio-Visuel Granges St-Maurice**.

Bureau de Sion

22 septembre 1971.

Fiduciaire Georges Theytaz, à Vissoie. Le chef de la maison est Georges Theytaz, de et à Vissoie. Bureau de fiduciaire.

27 septembre 1971. Affaires financières, etc.

Colfico S.A. Sion, à Sion, affaires financières et commerciales (FOSC du 22.3.1962, N° 68, p. 861). Cette raison sociale est radiée du Registre du commerce de Sion par suite de transfert du siège de la société à Vevey.

27 septembre 1971.

Société Fiduciaire Fidusa Société anonyme, succursale de Sion (FOSC du 21.5.1970, N° 115, p. 1163), avec siège principal à Pully. Julie Archimi a démissionné, ses pouvoirs sont éteints. Raymond Archimi n'est plus administrateur délégué, il reste administrateur et est secrétaire du conseil, ses pouvoirs sont modifiés. Maurice Borloz d'Ormont-Dessous, à Montreux, est nommé fondé de pouvoir. La succursale est dorénavant engagée par la signature collective à deux de Jules Caloz, président (inscrit); Raymond Archimi, secrétaire; Henri Michaud, directeur (inscrit), et Maurice Borloz, fondé de pouvoir.

27 septembre 1971.

Falvar S.A., à Crans, commune de Lens. Suivant acte authentique et statuts du 4 septembre 1971, il a été constitué sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition d'un ou de plusieurs immeubles, la construction sur ces immeubles et la vente sous quelque forme que ce soit d'appartements et locaux ou des terrains acquis, ainsi que la location des dits appartements. La société peut participer à toutes opérations financières et à toutes transactions en rapport avec son but. Le capital social est de francs 50 000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libéré. Les publications sont faites dans le Bulletin officiel du canton du Valais sous réserve de celles qui doivent aussi paraître dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous les actionnaires sont connus. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Administrateur unique: Guy Praplan, d'Icogne, à Icogne. Il signe individuellement. Domicile légal: c/o Joseph Praplan, Agence le Cristal, à Crans, commune de Lens. Bureaux: c/o M^{re} Guy Praplan, avocat et notaire, 8, Rue des Remparts, à Sion.

27 septembre 1971.

Edemaro Crans S.A., à Crans, commune de Lens. Suivant acte authentique et statuts du 22.9.1971, il a été constitué sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, la vente, l'échange, la construction, le financement, l'exploitation, la gérance d'immeubles ou de terrains avec ou sans accessoires, la participation à toutes opérations financières et à toutes transactions qui sont de nature à développer le but. La société peut participer à d'autres entreprises. La société se propose d'acquies de la S.I. Plambra, à Crans-Lens, les PPE 58 M et 1/3 de la PPE 8 E sises dans l'immeuble Plambra pour le prix de fr. 175.000, montant payable en espèces. Le capital social est de fr. 50.000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libéré. Les publications de la société sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous ceux-ci sont connus. Le conseil d'administration est composé de 1 à 5 membres. Gaston Barras, de Chermignon, à Crans sur Chermignon, est administrateur unique. Il signe individuellement. Domicile légal: c/o Agence Les Grillons, à Crans-Lens. Bureaux: c/o Agence Barras, à Crans/Sierre.

27 septembre 1971.

Chatal S.A., à Montana, commune de Montana. Suivant acte authentique et statuts du 21 septembre 1971, il a été constitué sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'acquisition, d'un ou de plusieurs immeubles, la construction sur ces immeubles et la vente sous quelque forme que ce soit d'appartements et de locaux ou des terrains acquis, ainsi que la location des dits appartements. La société peut participer à toutes opérations financières, en rapport avec son but. Le capital social est de fr. 50.000, divisé en 50 actions au porteur de fr. 1000 chacune, entièrement libéré. Les publications de celle qui doivent paraître dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si tous ceux-ci sont connus. La société est administrée par conseil d'administration composé de 1 à 5 membres. Joseph Praplan, d'Icogne, à Crans/Lens, est administrateur unique. Il signe individuellement. Domicile légal: c/o Maurice Perruchoud. Bureaux: c/o Joseph Praplan, à Crans-Lens.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel**Bureau de Boudry**

24 septembre 1971. Hôtel.

Roger Ryser, à Peseux, exploitation de l'Hôtel des XIII Cantons (FOSC du 23.7.1971, N° 169, p. 1834). La raison est radiée par suite de remise de commerce.

27 septembre 1971.

Ernest Vogel, pompes S.A. (Ernst Vogel, Pumpen A.G.), à Bevaix, vente, fabrication de pompes de tous genres, etc. (FOSC du 16.9.1963, N° 216, p. 2636). L'administrateur unique Willy Schrag est maintenant domicilié à Bevaix. Adresse de la société: Rue Adolphe Ribaux 7.

27 septembre 1971. Laiterie, etc.

Bernard Versel, à Bevaix, exploitation d'un commerce de laiterie et d'alimentation générale (FOSC du 29.3.1967, N° 72, p. 1068). Adresse: rue du Temple 5.

27 septembre 1971. Hôtel.

Siglinde Ryser, à Peseux. Le chef de la maison est Siglinde Ryser, née Schweigert, de Heimiswil BE, à Peseux. Exploitation de l'Hôtel des XIII Cantons. Grand'rue 27.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

24 septembre 1971.

Association suisse des fabricants de cadrans, à La Chaux-de-Fonds (FOSC du 8.10.1969, N° 235, p. 2316). Robert Kohli, président, a démissionné. Ses pouvoirs sont éteints. Pierre Jolidon, des Enfers, à Hinterkappelen, commune de Wohlen b. Bern, a été nommé président, avec signature collective à deux.

Bureau de Neuchâtel

22 septembre 1971. Procédés de construction.

Bamar S.A., à Saint-Blaise. Suivant acte authentique et statuts du 17 septembre 1971, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'étude et la mise au point de procédés de constructions immobilières, industrielles, d'urbanisation, ainsi que l'utilisation de matériaux nouveaux. Le capital social est de fr. 50.000, divisé en 50 actions de fr. 1000 chacune, au porteur, entièrement libérées. Les publications sont faites dans la FOSC. Les communications et convocations sont adressées aux actionnaires par lettre recommandée si ceux-ci sont connus. Conseil d'administration composé d'un ou de plusieurs membres. Eva Ruedin, de Cresier NE, à Chésiers, commune d'Ollon, est administratrice unique Elle engage la société par sa signature individuelle. Siège social: Rue du Temple 16, Etude Jean-Jacques Thorens.

24 septembre 1971.

Banque d'Investissements mobiliers et de financement «Imefbank», succursale de Neuchâtel (FOSC du 11.8.1970, N° 185, p. 1823), société anonyme avec siège principal à Genève. Raphael Termes n'est plus administrateur, ses pouvoirs sont radiés. Roland de Loës, inscrit, devient secrétaire. Il continue à signer collectivement à deux. Juan Gesali, d'Espagne, à Genève a été nommé administrateur délégué avec signature collective à deux.

Genf — Genève — Ginevra

24 septembre 1971. Banque.

De L'harpe, Leclere & Cie, à Genève, banque, société en nom collectif (FOSC du 3.6.1971, p. 1531). Procuration collective à deux a été conférée à Karl-O. Ryszel, de Zurich, à Genève.

24 septembre 1971.

Charles Gebert & Cie, Boyauderie de Genève, à Lancy, société en commandite (FOSC du 19.11.1963, p. 3287). La procuration de Manfred Kohler est radiée. Procuration collective à deux a été conférée à Joseph Taschini, de Jussy, à Vernier. Peter-Anton Dreher, directeur (inscrit), est maintenant domicilié à Confignon.

24 septembre 1971.

«Hukki-Import» Gebert, Dreher & Cie, à Lancy, commerce de boyaux artificiels, société en commandite (FOSC du 10.5.1963, p. 1364). L'associé Peter-Anton Dreher (inscrit) est maintenant domicilié à Confignon.

24 septembre 1971.

«Atlas Publicité» Mme H.C. Leekie, à Carouge. Chef de la maison: Hélène-Corine Leekie, de Genève, à Carouge, autorisée par son mari Jan Leekie. Agence de courtage, régie et édition publicitaires. 84, route de Veyrier.

24 septembre 1971. Immeubles.

SI rue du Prieuré 15, en liquidation, à Genève, société anonyme (FOSC du 29.12.1970, p. 2947). Sa liquidation étant terminée, la société est radiée.

24 septembre 1971. Opérations de courtage en papiers-valeurs, etc.

A.G. Becker & Co SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 17 septembre 1971. But: superviser et développer les intérêts de «A.G. Becker & Co Inc.» Chicago, en Suisse et dans les autres pays d'Europe continentale, en particulier exécution de toutes opérations de courtage en papiers-valeurs, et donner des conseils en matière d'investissements ou de finance. La société peut prendre des participations à d'autres entreprises. Capital: fr. 200.000, entièrement versé, divisé en 2000 actions de fr. 100, nominatives. Apport en

nature: matériel, équipement et mobilier de bureaux, selon inventaire du 16 septembre 1971, pour fr. 60 000, montant entièrement imputé sur le capital. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Burton J. Weiss, des USA, à Skillmann (New Jersey, USA), président; Max Bosshard, d'Uster ZH, au Grand-Saconnex, délégué, et Jean-Paul Aeschmann, de Lützelflüh BE, à Colonge-Bellerive, secrétaire. Signature: individuelle de Burton J. Weiss et Max Bosshard, administrateurs. Adresse: 6, rue Céard.

24 septembre 1971.
British-American Tobacco (Switzerland) SA, à Genève (FOSC du 27. 1. 1971, p. 218). Nouvelle raison de commerce: **BAT (Suisse) SA**. Statuts modifiés le 14 septembre 1971.

24 septembre 1971.
Société Immobilière Rue Chandieu 44, à Genève, société anonyme (FOSC du 29. 1. 1963, p. 283). Le capital de fr. 50 000 est maintenant entièrement versé.

24 septembre 1971.
Delta Securities Corporation SA, à Genève (FOSC du 2. 9. 1971, p. 2164). But modifié: étude et financement de toutes opérations commerciales, financières, industrielles et immobilières, ainsi que prise de participations dans toutes sociétés ou affaires. Statuts modifiés le 15 septembre 1971. Les pouvoirs de Roland Wenk sont radiés.

24 septembre 1971. Administration de participations.
Donegalia SA, à Genève, administration de participations, etc. (FOSC du 2. 6. 1967, p. 1888). La société est dissoute. Par conséquent, elle est en liquidation sous la raison sociale **Donegalia SA, en liquidation**. Liquidateur: Maurice Gouy, administrateur (inscrit), jusqu'ici président, avec signature individuelle. Edouard Givel n'est plus administrateur; ses pouvoirs sont radiés. Adresse: 15, boulevard des Philosophes, chez Maurice Gouy.

24 septembre 1971. Ameublements et tapisseries, etc.
Mallet à Geneva SA, à Genève, ameublements et tapisseries, objets d'art, etc. (FOSC du 21. 5. 1971, p. 1234). Fritz Hofstetter, Kurt Furger, René Dubach et Roland Schräppi ne sont plus administrateurs; leurs pouvoirs sont radiés. Jürg H. Schmid-Gassmann, de et à Zurich; Donald Etienne, de Tramelan BE; à Hermance; Hanspeter Gull, de Zurich; à Würenlos AG; et Armin Spoerri, d'Embrach ZH; à Volketswil ZH, sont membres du conseil d'administration avec signature collective à deux.

24 septembre 1971. Eléments normalisés dans la construction.
Pastore SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 14 septembre 1971. But: fabrication, achat, vente et pose d'éléments normalisés dans le domaine de la construction. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 50 actions de fr. 1000, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Georges Pastore, de et à Genève, président; Ernest Briner, de Kreuzlingen TG; à Genève, vice-président; et Willy Beerli, de Rueggisberg BE, à St-Prex VD, secrétaire, lesquels signent collectivement à deux. Adresse: 7 bis, boulevard Carl-Vogt, chez Pastore G.

24 septembre 1971.
Pharmex SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 13 septembre 1971. But: importation, exportation, achat, vente et représentation de tous produits pharmaceutiques, médicaux et paramédicaux et de produits et articles d'autre nature; création de laboratoires pharmaceutiques et toute activité d'ingénieur-conseil dans l'industrie pharmaceutique. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 100 actions de fr. 500, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: Edmond Louis-Charles Dufour, président, et Françoise Dufour, secrétaire, tous deux de Montreux VD, à Genève, avec signature individuelle. Adresse: 13, rue Gautier, chez Edmond Dufour.

24 septembre 1971. Machines, équipements mécaniques, etc.
Pneutronics SA, à Genève, machines et équipements mécaniques, électriques, etc. (FOSC du 7. 11. 1970, p. 37). Nouvelle raison de commerce: **Chemviron SA**. Statuts modifiés le 2 septembre 1971.

24 septembre 1971. Blanchisserie, etc.
Sobrene SARI, à Genève, exploitation d'entreprises de blanchissage, etc. (FOSC du 20. 9. 1971, p. 2298). La société exploite une laverie automatique à Chêne-Bougeries, 136, chemin de la Montagne.

24 septembre 1971. Etude et distribution de produits.
Ueg SA, à Genève, nouvelle société anonyme. Date des statuts: 14 septembre 1971. But: étude et distribution de tous produits et services financiers à caractère mobilier ou immobilier, promotion et développement de toutes prestations de services se rapportant à ce but. La société n'aura aucune activité en Suisse, sauf celle nécessaire à son administration. Capital: fr. 50 000, entièrement versé, divisé en 500 actions de fr. 100, au porteur. Organe de publicité: FOSC. Administration d'un ou de plusieurs membres: René Boillat, de Loveresse BE, à Gingins VD, administrateur unique avec signature individuelle. Adresse: 2, rue Verdaine.

Abhanden gekommene Werttitel

Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe - Sommations - Diffida

Es wird vermisst:

5%-Inhaber-Obligation Volksbank Hochdorf, Hochdorf, Nr. 1623, nom. Fr. 2000.-, ausgestellt am 7. Juni 1968, mit Coupons per 7. Juni 1969 bis 1971.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diese Obligation innerhalb von sechs Monaten, vom Tage der ersten Publikation an gerechnet, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (975³)

6280 Hochdorf, den 1. Oktober 1971

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Leu

Es wird vermisst:

Fr. 5000.- Inhaberschuldbrief datiert 17. November 1950 Vorgang Fr. 33 000.- 2. Rang auf Grundstück GB Alendorf Nr. 535, derzeitiger Pfandeneigentümer: Martin Stählin, 1943, Bäckermeister, Lachen.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, den vermissten Schuldbrief innert Jahresfrist ab dieser Publikation beim Bezirksgericht March vorzuweisen, ansonst definitive Kraftloserklärung erfolgt. (976³)

8853 Lachen, den 2. Oktober 1971

Bezirksgericht March

Es wird vermisst:

5% Obligation Schaffhauser Kantonalbank, Nr. 356.009, im Nennwert von Fr. 5000.-, fällig am 23. Mai 1975, mit Jahrescoupons per 31. Oktober.

Der allfällige unbekannte Inhaber dieses Titels wird aufgefordert, diesen bis 30. Oktober 1972 dem Bezirksrichter Schaffhausen vorzulegen, ansonst die Obligation kraftlos erklärt wird. (507/72)

8200 Schaffhausen, den 29. September 1971

Der Bezirksrichter Schaffhausen

Es wird vermisst der

Eigentümerschuldbrief B vom 26. April 1940, Beleg IV E/2 von Fr. 9600.-, lastend auf Steffsburg-Grundbuch Nr. 1468 des Johann Kröpfli, Zugstrasse 102, Steffsburg-Station.

Die allfälligen Inhaber werden aufgefordert, diesen Titel innert Jahresfrist vom Erscheinen der ersten Publikation dem unterzeichneten Richter vorzulegen, da der Schuldbrief sonst kraftlos erklärt wird. (977³)

3600 Thun, den 30. September 1971 Der Gerichtspräsident I / V: Hopf

Verloren gegangen ist die

Kassenobligation Nr. 3355 der Schweizerischen Bankgesellschaft Visp von Fr. 12 000.-, Zins 5%, ausgestellt am 6. September 1967, versehen mit Jahreszinscoupons per 7. September 1972, lautend auf den Inhaber.

Der unbekannte Inhaber dieser Kassenobligation und jedermann, der über diese Auskunft geben kann, wird hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Monaten von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an beim Schreibamt des Instruktionsgerichtes Visp, in Visp zu melden bzw. den Titel vorzulegen, ansonst dieser kraftlos erklärt würde. (974³)

3930 Visp, den 1. Oktober 1971

Der Gerichtspräsident: L. Heinzmann

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 870 CCS et 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur inconnu des

obligations hypothécaires, au porteur, de Fr. 30 000.- chacune, inscrites au registre foncier le 7 février 1944 sous N° 20 et 21, grevant en premier et deuxième rang l'immeuble formant l'article 2942 du Cadastre de Neuchâtel, les Parcs-Dessous, bâtiments, place et jardin de 498 m²,

de produire ces documents au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 4 avril 1972, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (982³)

2000 Neuchâtel, le 4 octobre 1971

Le président du Tribunal I: A. Bauer

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 870 CCS et 981 ss CO, somme le détenteur inconnu du carnet d'épargne BCN N° 68863, ouvert auprès de la Banque cantonale neuchâteloise, à Neuchâtel, et présentant un solde de Fr. 13 671.30 en capital,

de produire ce document au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 5 avril 1972, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (981³)

2000 Neuchâtel, le 5 octobre 1971

Le président du Tribunal I: A. Bauer

Le président du Tribunal civil I du district de Neuchâtel, conformément aux articles 870 CCS et 981 ss CO, somme l'éventuel détenteur inconnu de

l'obligation de Fr. 1000.-, à 6 1/2%, Electricité Neuchâteloise 1971/1986, N° 998, nominative, remboursable au 31 mars 1986 avec coupons pour le 31 mars 1972 et suivants,

de produire ce titre au greffe du Tribunal du district de Neuchâtel jusqu'au 5 avril 1972, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (983³)

2000 Neuchâtel, le 5 octobre 1971

Le président du Tribunal I: A. Bauer

Kraftloserklärungen

Annulations - Annullamenti

Es wird kraftlos erklärt:

Schuldbrief Fr. 2000.-, ang. 1. August 1940, 6. Pfandstelle, Vorgang Fr. 17 000.-, lastend auf dem Grundstück Nr. 427, Grundbuch Inwil, des Kandid Meierhans, Oberhofen, Schönegg, Inwil. (979)

6280 Hochdorf, den 1. Oktober 1971

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Leu

Es werden kraftlos erklärt:

1. Sparheft Nr. 2205 der Volksbank Hochdorf, Hochdorf, haltend Fr. 298.20 per 31. Dezember 1970;
2. Sparheft Nr. 11 539 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Hochdorf, haltend Fr. 970.70 per 31. Dezember 1970;
3. Sparheft Nr. 11 773 der Luzerner Kantonalbank, Filiale Hochdorf, haltend Fr. 858.40 per 31. Dezember 1970;
4. Sparheft Nr. 852 der Darlehenskasse Hohenrain, haltend Fr. 82.60 per 31. Dezember 1970;
5. Sparheft Nr. 20 320 der Volksbank Beromünster, Filiale Hochdorf, haltend Fr. 580.85 per 31. Dezember 1970. (985)

6280 Hochdorf, den 5. Oktober 1971

Der Amtsgerichtspräsident von Hochdorf: Leu

Gemäss Gerichtsbeschluss vom 1. Oktober 1971 werden definitiv kraftlos erklärt:

Inhaber-Obligation der Ersparisanstalt Bütschwil, Filiale Lachen, von Fr. 2000.-, Nr. 8784 mit Cps. per 31. Dezember 1969 u. ff., Verfall 28. Juni 1974.

Sparheft Nr. 23374 der Sparkasse der March, Lachen, Filiale der Ersparisanstalt Bütschwil, Bestand 31. Dezember 1970 Fr. 4171.40. (980)

8853 Lachen, den 4. Oktober 1971

Das Bezirksgericht March

Der Instruktionsrichter des Bezirkes Leuk hat die Inhaberaktien N° 2029 bis 2031, 2050 und 2061 bis 2065 der Trimeta AG (früher Parogel AG) mit Sitz in Turtnann, durch Entscheid vom 4. Oktober 1971, gestützt auf Art. 986 OR als kraftlos erklärt. (986)

3953 Leuk, den 5. Oktober 1971

Der Gerichtspräsident: A. Zen Ruffinen

Die folgenden, am 1. Juni und 13. Juli 1970 ausgeschriebenen Titel:

Fr. 200.- lieg. Zedel vom 14. Dezember 1900, eingetragen im Grundbuch Teufen, Zedekopierbuch Bd. 18, Nr. 333, zinsfällig am 25. Juli, lt. auf Inhaber haftend auf Grundbuch Teufen Nr. 653, Parz. 659, Schlättli, Teufen;

Fr. 400.- Handwechsel-Zedel; vom 3. Dezember 1885, Vorgang Fr. 9576.-, lastend auf Liegenschaft Grundbuch Wolfhalden Nr. 172, Hans Tobler, Mühltoibel 484, Wolfhalden;

Fr. 210.- Abz. lieg. Zedel, vom 4. Februar 1937, Vorgang Fr. 2715.-, Nr. N 6099, im 5. Rang, und

Fr. 900.- abz. lieg. Zedel, vom 5. März 1883, Vorgang Fr. 5925.-, Nr. H 3992, im 9. Rang, diese beiden letzteren Zedel lastend auf Liegenschaft Grundbuch Wolfhalden Nr. 810, Emma Hohl, Hub 590, Wolfhalden;

Fr. 7500.- Inhaberschuldbrief vom 15. September 1928, Vorg. Fr. 16 500.-, zinsfällig 1. Oktober, haftend auf Grundbuch Speicher Nr. 287 der Gebr. Naef AG, im Töbeli, Speicher;

Fr. 800.- Handwechsel vom 7. September 1900, im 4. Rang, Vorg. Fr. 5540.-, Zinstermin 11. November, haftend auf Liegenschaft Teufen Nr. 99, Bächli, Teufen, der Fa. Igor AG, Rosenbergstr. 28, St. Gallen, eingetragen im Grundbuch Teufen Zed. Prot. Band 18, Nr. 293,

sind innert Jahresfrist nicht vorgelegt worden und werden daher für kraftlos erklärt. (984)

9043 Trogen, den 5. Oktober 1971

Obergerichtskanzlei App. A.-Rh.

Par ordonnance du 4 octobre 1971, le président du Tribunal de la Broye, à Estavayer-le-Lac, a prononcé l'annulation du

revers du 2 mars 1876, notarié Friolet, en faveur de la masse en décret des biens de Germain-Philippe J. Joseph Rohrbasser, contre Christogon, f. Marcel Rohrbasser, de la somme de Fr. 3450.- et gravant l'art. 716 du registre foncier de la commune de Chandon, actuellement propriété de Lucien Clerc f. Léon, à Chandon. (978)

1470 Estavayer-le-Lac, le 4 octobre 1971

Le président: R. Corminbeuf

Andere gesetzliche Publikationen

Autres publications légales

Altre pubblicazioni legali

Geschäftseröffnungsverbot

Totalausverkauf - Sperrfrist

(Ausverkaufsverordnung des Bundesrates vom 16. April 1947 / 15. März 1971)

Herrn Fred Flückiger, Pinochio-Kinderartikel, Nidaugastrasse 29, in Biel, die Bewilligung zum Durchführen eines Total-Ausverkaufes erteilt worden. Die Sperrfrist für Herrn Flückiger Fred wurde mit Gültigkeit ab 1. Dezember 1971 für die ganze Schweiz auf fünf Jahre festgesetzt. (AA 450)

2500 Biel, den 4. Oktober 1971

Städt. Polizei-Inspektorat Biel

Deilmann-Haniel und Lueg AG, in Basel

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Dritte Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Deilmann-Haniel und Lueg AG, in Basel, vom 1. Oktober 1971 hat beschlossen, das zur Hälfte einbezahlte Grundkapital der Gesellschaft von Fr. 1 000 000.- durch Rückzahlung von 950 Aktien mit den Nummern 51-1000 von Fr. 1000.- nominal auf ein voll einbezahltes Grundkapital von Fr. 50 000.- herabzusetzen.

Den Gläubigern der Deilmann-Haniel und Lueg AG wird im Sinne von Art. 733 OR bekanntgegeben, dass sie innert einer Frist von zwei Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet unter Anmeldung ihrer Forderungen am Sitz der Gesellschaft Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können. (AA 446³)

4000 Basel, den 1. Oktober 1971

Die Verwaltung

Maiana Holding AG, Walchwil

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung der Maiana-Holding AG hat am 5. Oktober 1971 die Reduktion des Aktienkapitals von 4,5 Millionen Franken auf 2 Millionen Franken beschlossen.

Den Gläubigern der Gesellschaft wird bekannt gegeben, dass sie innert 2 Monaten von der dritten Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet unter Anmeldung ihrer Forderungen Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können, wobei diese Anmeldungen bei der Neutra Treuhänder AG, Löwenstrasse 56, 8001 Zürich, einzureichen sind. (AA 449³)

6318 Walchwil, den 28. September 1971

Maiana Holding AG Der Verwaltungsrat

Hotel und Reise AG, Klosters

Liquidations-Schuldenruf gemäss Artikel 742 und 745 OR

Zweite Veröffentlichung

Die ausserordentliche Generalversammlung vom 29. September 1971 hat die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Die Gläubiger werden hiermit aufgefordert, ihre Ansprüche unverzüglich schriftlich mit Begründung bei der Liquidatorin der Gesellschaft, Omniconsult AG, Hofstrasse 1, 6300 Zug, anzumelden. Alle Vollmachten zugunsten Dritter sind erloschen. (AA 447³)

6300 Zug, den 30. September 1971

Die Liquidatorin: Omniconsult AG

Eigenössisches Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle
Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken Marques Marche

Eintragungen Enregistrements

253831. Hinterlegungsdatum: 8. Juni 1971, 22 Uhr.
M. Wähli, Marwa-Tools, Glattalstrasse 844, Rümlang (Zürich). —
Fabrikation und Handel.

Zentriergeräte. (Int. Kl. 9)

CENTROFIX

253832. Hinterlegungsdatum: 13. August 1971, 20 Uhr.
Aktiengesellschaft Brown, Boveri & Cie, Baden (Aargau). — Fabrikation
und Handel. — Erneuerung der Marke Nr. 137646. Die Schutz-
frist aus der Erneuerung läuft vom 28. April 1971 an.

Dampfzerzeuger und Zubehör, wie Umlaufwasserpumpe, Abgastur-
bine, Wasserabscheider, druckfeste Brennkammer aus Röhren,
Ueberhitzer, Heizrohre und Heizrohrkupplungen, Speisewasservor-
wärmer. (Int. Kl. 7, 11)

VELOX

253833. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1970, 20 Uhr.
Princess Hotels International, Inc., 1345 Avenue of the Ameri-
cas, New York (New York, USA). — Fabrikation und Handel.

Druckschriften und Publikationen; Zeitschriften und Zeitungen,
Bücher; Spielkarten; Fleisch, Fisch, Geflügel und Wild; Fleischex-
trakte; konserviertes, getrocknetes und gekochtes Obst und Gemüse;
Gallerten (Gelees), Konfitüren; Eier, Milch und Milchprodukte;
Speisöle und -fette; Konserven, Pickles, Kaffee, Tee, Kakao, Zuk-
ker, Reis, Tapioka, Sago, Kaffee-Ersatzmittel; Mehle und Getreide-
präparate, Brot, Biskuits, Kuchen, feine Backwaren und Konditorei-
waren, Speiseeis; Honig, Melassesirup; Hefe, Backpulver; Salz, Senf;
Pfeffer, Essig, Saucen; Gewürze. Land- und gartenwirtschaftliche
Erzeugnisse, frisches Obst und Gemüse. (Int. Kl. 16, 29, 30, 31)

PRINCESS

253834. Date de dépôt: 30 juin 1971, 18 h.
Jean Aeschlimann S.A., 45, rue du Cygne, Bienne (Berne). — Fabri-
cation et commerce.

Outils diamantés. (Cl. int. 8)

STIMI

253835. Hinterlegungsdatum: 16. Februar 1971, 20 Uhr.
Düsseldorfer Senf- und Konserven-Industrie Frenzel o.H.G., Kies-
hecker Weg 240, Düsseldorf (Bundesrepublik Deutschland). — Fabri-
kation und Handel.

Gemüsekonserven, Sauerkonserven, Fertigsalate. (Int. Kl. 29, 30)

SALATESSE

253836. Hinterlegungsdatum: 13. Mai 1971, 17 Uhr.
Questar Corporation, New Hope (Pennsylvanien, USA). — Fabri-
kation und Handel.

Ferrohre und deren Zubehörtteile. (Int. Kl. 9)

QUESTAR

253837. Hinterlegungsdatum: 17. Mai 1971, 18 Uhr.
Tonus, Inc., 45 Kenneth Street, Newton (Massachusetts, USA). —
Fabrikation und Handel.

Musik-Synthesierrichtungen und elektronische Module, ein-
schließlich Oszillatoren, Filter, Verstärker, Modulatoren, Lautspre-
cher, Schalter, Resonatoren. (Int. Kl. 9)

ARP

253838. Hinterlegungsdatum: 1. Juni 1971, 20 Uhr.
Karreth & Co., Seidengasse 20, Zürich 1. — Fabrikation und Handel.

Arzneimittel. (Int. Kl. 5)

ENTEROXONA

253839. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1971, 17 Uhr.
The Gleason Works, 1000 University Avenue, Rochester (New York,
USA). — Fabrikation und Handel.

Maschinen und Vorrichtungen zum Abziehen und Einrichten von
Schleifscheiben. (Int. Kl. 7, 8)

GLE-SINE

253840. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1971, 16 Uhr.
Gebrüder Gunzinger AG, Uhrenfabrik Technos, Welschenrohr, Wel-
schenrohr (Sohothurn). — Fabrikation und Handel.

Uhren, Uhrwerke und deren Bestandteile. (Int. Kl. 14)

STAR ROSE

253841. Hinterlegungsdatum: 24. Juni 1971, 16 Uhr.
Gebrüder Gunzinger AG, Uhrenfabrik Technos, Welschenrohr, Wel-
schenrohr (Sohothurn). — Fabrikation und Handel.

Uhren, Uhrwerke und deren Bestandteile. (Int. Kl. 14)

ROSE STAR

253842. Hinterlegungsdatum: 29. Juni 1971, 11 Uhr.
W. Stolz AG, Dorngrasse 311, Mutschellen (Widen, Aargau). —
Fabrikation.

Elektronisches Gerät zur Prüfung von digitalen Schaltungen.
(Int. Kl. 9)

LOGITEST LT 21

253843. Date de dépôt: 23 juillet 1971, 20 h.
Promotrade S.A., 10, rue de la Corratère, Genève. — Commerce.

Préparations pour blanchir et autres substances pour lessiver; prépa-
rations pour nettoyer, polir, dégraisser et abraser; savons; parfume-
rie, huiles essentielles, cosmétiques, lotions pour les cheveux; dentifri-
ces. (Cl. int. 3)

TRANSMAT

253844. Hinterlegungsdatum: 5. August 1971, 13 Uhr.
Textured Jersey Limited, York House, Empire Way, Wembley
(Middlesex, Grossbritannien). — Fabrikation und Handel.

Textilwaren am Stück aus natürlichen und künstlichen Materialien.
(Int. Kl. 24)

SPUNTEX

253845. Hinterlegungsdatum: 12. August 1971, 12 Uhr.
Vinea-Compagnie S.A., Allschwilerplatz 9, Basel 9. — Fabrikation
und Handel. — Erneuerung mit eingeschränkter Warenangabe der
Marke Nr. 139045. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom
12. August 1971 an.

Kirsch und andere Edelbranntweine sowie alkoholische Getränke
jeglicher Art (ausgenommen Weine). (Int. Kl. 33)

DÖRFLI

253846. Date de dépôt: 26 février 1971, 18 h.
Inca S.A., 1, place du Tricentenaire, La Chaux-de-Fonds (Neuchâ-
tel). — Fabrication et commerce.

Pièces façonnées entièrement ou partiellement en matières plastiques
utilisées dans la fabrication des produits suivants: Machines pour
l'industrie, moteurs, outils et instruments à main, appareils et maté-
riel électriques pour l'industrie, l'agriculture, l'hygiène, le ménage et
l'horlogerie, automates, appareils médicaux, chirurgicaux, dentaires
et vétérinaires, appareils servant à l'allaitement, appareils et instru-
ments de chimie, de physique, de géodésie, de météorologie, de géo-
métrie, de mesure, nautiques, de navigation et de sauvetage, de pho-
tographie, cinématographie, diapositives, appareils de musique, maté-
riel pour la lunetterie, l'optique, appareils sanitaires et de chauffage,
d'éclairage, pièces détachées de véhicules; articles de bureau, matériel
scolaire; malles, porte-documents; meubles et cadres; articles de
radio, de télévision et d'électrotechnique, à savoir machines parlant-
tes; disques et autres objets pouvant recevoir un phonogramme, micro-
phones, fiches et prises; pièces d'horlogerie et leurs parties, bracelets
de montres, bijouterie; coutellerie; couverts; plateaux et boîtes à
outils et à fournitures; ustensiles et articles pour le ménage et pour la
table; boîtes; matériel pour manucure et pédicure, pour la couture et
la toilette (y compris rasoirs et leurs parties); vaporisateurs et fla-
cons; matériel pour la brosse, le nettoyage; emballages, articles de
mercerie; jeux, jouets, ornements et décorations pour arbres de Noël.
(Cl. int. 7 à 12, 14 à 18, 20, 21, 26, 28)

INCA S.A. PLASTIC

253847. Date de dépôt: 26 février 1971, 18 h.
Inca S.A., 1, place du Tricentenaire, La Chaux-de-Fonds (Neuchâ-
tel). — Fabrication et commerce.

Pièces façonnées entièrement ou partiellement en matières plastiques
utilisées dans la fabrication des produits suivants: Machines pour
l'industrie, moteurs, outils et instruments à main, appareils et maté-
riel électriques pour l'industrie, l'agriculture, l'hygiène, le ménage et
l'horlogerie, automates, appareils médicaux, chirurgicaux, dentaires
et vétérinaires, appareils servant à l'allaitement, appareils et instru-
ments de chimie, de physique, de géodésie, de météorologie, de géo-
métrie, de mesure, nautiques, de navigation et de sauvetage, de pho-
tographie, cinématographie, diapositives, appareils de musique, maté-
riel pour la lunetterie, l'optique, appareils sanitaires et de chauffage,
d'éclairage, pièces détachées de véhicules; articles de bureau, matériel
scolaire; malles, porte-documents; meubles et cadres; articles de
radio, de télévision et d'électrotechnique, à savoir machines parlant-
tes; disques et autres objets pouvant recevoir un phonogramme, micro-
phones, fiches et prises; pièces d'horlogerie et leurs parties, bracelets
de montres, bijouterie; coutellerie; couverts; plateaux et boîtes à
outils et à fournitures; ustensiles et articles pour le ménage et pour la
table; boîtes; matériel pour manucure et pédicure, pour la couture et
la toilette (y compris rasoirs et leurs parties); vaporisateurs et fla-
cons; matériel pour la brosse, le nettoyage; emballages, articles de
mercerie; jeux, jouets, ornements et décorations pour arbres de Noël.
(Cl. int. 7 à 12, 14 à 18, 20, 21, 26, 28)



253848. Hinterlegungsdatum: 9. März 1971, 17 Uhr.
Toyota Jidosha Kogyo Kabushiki Kaisha, No 1, Toyota-cho, Toyota-
shi (Aichi-ken, Japan). — Fabrikation und Handel.

Kraftfahrzeuge und deren Bestandteile. (Int. Kl. 12)

CARINA

253849. Hinterlegungsdatum: 9. März 1971, 17 Uhr.
Toyota Jidosha Kogyo Kabushiki Kaisha, No 1, Toyota-cho, Toyota-
shi (Aichi-ken, Japan). — Fabrikation und Handel.

Fahrzeuge; Apparate zur Beförderung auf dem Lande, in der Luft
und auf dem Wasser. (Int. Kl. 12)

Celica

253850. Hinterlegungsdatum: 7. Mai 1971, 18 Uhr.
Texaco AG, Kirchenweg 8, Zürich 8. — Fabrikation und Handel. —
Erneuerung mit abgeänderter Warenangabe der Marke Nr. 138580.
Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 7. Mai 1971 an.

Petroleum, Petroleumderivate für chemisch-technische Zwecke, für
medizinische Zwecke sowie für Isolations- und Bauzwecke; Benzine,
Petrole, Kerosene, Brenneröle, Schmieröle und -fette, Schneidöle,
Gasöle, Heizöle, Öle für hydraulische Transmissionen, Asphalt und
Asphaltprodukte; Rostschutzmittel; industrielles und medizinisches
Paraffin und Paraffinwachs; alle vorgenannten Erzeugnisse in Spray-
form. (Int. Kl. 1 bis 5, 17, 19)

TEXSPRAY

253851. Date de dépôt: 10 juin 1971, 17 h.
Bas Le Bourget Ets J. P. Saltiel et ses fils (société anonyme), Fresnoy-
le-Grand (Aisne, France). — Fabrication et commerce.

Articles de bonneterie et, en particulier, des bas et des collants; tous
ces produits de provenance française. (Cl. int. 25)

Le Bourget Légérisimo

253852. Hinterlegungsdatum: 6. Juli 1971, 20 Uhr.
Richardson-Merrell Limited, 20, Savile Row, London W. 1 (Grossbri-
tannien). — Fabrikation und Handel.

Wasch- und Bleichmittel; Putz-, Polier-, Fettentfernungs-
und Schleifmittel; Seifen; Parfümerien, ätherische Öle, kosmetische Mit-
tel, Haarwaschmittel; Zahnpfutzmittel; pharmazeutische, tierärztliche
und hygienische Produkte; diätetische Nahrungsmittel für Kinder
und Kranke; Pflaster, Verbandmaterial; Zahnfüllmittel und Abdruck-
masse für zahnärztliche Zwecke; Desinfektionsmittel; Mittel zur Ver-
tätigung von Unkraut und Ungeziefer; chirurgische, ärztliche, zahn-
ärztliche und tierärztliche Instrumente und Apparate (einschliesslich
künstliche Glieder, Augen und Zähne); Sterilisierapparate und -ge-
räte sowie deren Teile und Fittinge; kleine Haus- und Küchengeräte
sowie tragbare Behälter für Haushalt und Küche; Kämme und
Schwämme; Bürsten, Bürstenmachermaterial; Reinigungsinstru-
mente und Reinigungsmaterial; Stahlspäne; kleine Gegenstände aus
Glas für den Haushalt; Porzellan und Steingut.
(Int. Kl. 3, 5, 10, 11, 21)



«La Neuchâteloise», Compagnie suisse d'assurances générales, Neuchâtel

Actif		Bilan au 31 décembre 1970		Passif	
		Fr.		Fr.	
Valeurs mobilières:					
Obligations et lettres de gage	40 384 116.20	Fonds propres:		8 000 000.—	
Actions et parts sociales d'entreprises d'assurances	4 967 034.—	Capital social		5 780 000.—	
Autres actions et parts sociales	5 417 968.90	Fonds de réserve			
Créances inscrites dans des livres de dettes publiques	335 250.—	Reserves spéciales:		2 000 000.—	
Prêts à des corporations	4 154 558.—	Fonds de réserve complémentaire			
Immeubles	17 341 934.15	Reserves techniques, réassurances déduites:		48 687 000.—	
Dépôts en espèces auprès de gouvernements et d'associations	30 974 000.—	Reserve pour risques en cours		69 000.—	
Avoirs en banques bloqués au profit de tiers	754.—	Reserves mathématiques des rentes en cours		44 185 000.—	
Espèces en caisse et avoirs en compte de chèques postaux	57 144.09	Reserve pour sinistres à régler		74 000.—	
Avoirs en banques	314 038.72	Autres réserves techniques		2 515 058.19	
Avoirs auprès d'agents et de preneurs d'assurance	3 438 831.31	Comptes courants débiteurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances		731 842.28	
Comptes courants créditeurs auprès d'entreprises d'assurances et de réassurances	9 212 671.96	Dépôts pour réassurances cédées			
Dépôts pour réassurances acceptées	2 066 919.76	Engagements:			
Prorata d'intérêts et loyers	1 450 105.87	agents		428 250.—	
Cautiionnements	28 883.35	Fonds de prévoyance en faveur du personnel: Fr. 24 495 143.— ¹⁾		702 751.96	
Autres actifs	684 666.06	Autres passifs		10 356 742.38	
	4 161 488.57	Solde du compte de profits et pertes		1 460 720.13	
	124 990 364.94			124 990 364.94	
Garanties accordées: Fr. 3 597 250.—		Garanties accordées: Fr. 3 597 250.—			
Neuchâtel, le 4 juin 1971		¹⁾ Fondation indépendante			

«La Neuchâteloise»
Compagnie suisse d'assurances générales
Haas

Mitteilungen Communications Comunicazioni

Ghana

Zollvorschriften

Mit der Verfügung Nr. 376 (The temporary surcharge on imported goods act, 1971) haben die ghanesischen Behörden mit Wirkung ab 27. Juli 1971 eine Aenderung des zeitweiligen Zollzuschlags auf den nachstehenden zur Einfuhr gelangenden Waren verfügt. Die Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 6. Oktober 1970 wird damit hinfallig.

Ghana

Prescriptions douanières

Par l'ordonnance N° 376 (The temporary surcharge on imported goods act, 1971), les autorités ghanéennes ont décrété, avec effet au 27 juillet 1971, une modification du taux de la surtaxe temporaire sur les marchandises énumérées ci-après et importées au Ghana. La liste publiée dans la Feuille officielle suisse du commerce N° 233 du 6 octobre 1970 n'est donc plus valable.

Schedule

Part I

Goods attracting temporary surcharge at the rate of 5 per centum when imported under open general licence

Statistical Number	Description
001-100	Bovine cattle
001-210	Sheep and lambs
001-220	Goats and kids
001-300	Swine
013-810	Corned meat in airtight containers
022-110	
022-120	
022-200	Milk and Cream
022-300	
031-290	Fish, salted, dried or smoked but not further prepared from neighbouring African countries
032-011	Sardines
032-012	Salmon
032-013	Pilchards
032-019	Other fish prepared or preserved (Mackerel)
042	Rice
043-000	Barley, unmilled
047	Meal and flour of cereals
048-200	Malt (including malt flour)
048-810	Malt extract
054-840	Hops and hops extract
061-900	Sugars and syrups, n.e.s.
099-060	Natural yeasts (active and inactive), and prepared baking powders
048	Baby food
099-099	
112-470	Concentrates for making non-alcoholic beverages
112-480	Concentrates for making alcoholic beverages
231-000	Crude rubber (synthetic and reclaimed)
244	Cork for fishing
263-010	Raw cotton, including cotton linters
263-400	Cotton, carded or combed
276-100	Natural asphalt
276-210	Clay, etc. (including chamote and dinas earth)
276-220	Natural graphite
276-250	Dolomite and magnesite
276-400	Asbestos, crude, washed or ground (including asbestos waste)
276-810	Mica; meerscham, amber, jet
276-910	Chalk (crude)
276-920	Earth colours
276-930	Natural barium sulphate or natural barium carbonate
276-950	Natural stearite; talc
292-200	Natural gums, resin, balsam and lacs (excluding insecte sticks, unperfumed)
321	Coke and semi-coke of coal, etc.
332-910	Non-lubricating oils
332-960	Bituminous mixtures, based on asphalt or petroleum, etc.
332-980	Petroleum coke, petroleum bitumen
411	Animal oils and fats
421	Fixed vegetable oils, soft
422	Other fixed vegetable oils (except 422-200 and 422-300)
431-100	Oils, oxidised, blown or boiled
431-200	Hydrogenated oils and fats
431-310	Fatty acids, acid oils from refining
431-320	Solid residues from the treatment of oils and fats
431-400	Waxes of animal or vegetable origin
512, 513, 514	All organic and inorganic chemicals
533-310	Water colour paints in the form of tablets or tubes
533-350	Putty, fillings and stoppings
561	Fertilisers, manufactured
571-120	Prepared explosives other than propellant powders

Statistical Number

Description

571-210	Mining, blasting and safety fuses
571-229	Detonating caps, igniters and detonaters
571-300	Pyrotechnical articles, excluding fireworks
581	Plastic materials, regenerated cellulose and artificial resin
599	Chemical materials and products
621	Materials of rubber
629-300	Hygienic, medical and surgical articles of unhardened rubber (not including tubes)
629-400	Transmission belts and belting of rubber
629-980	Articles of unhardened vulcanised rubber, n.e.s.
632-840	Cops, bobbins and the like of wood (but not brooms and brush bodies)
641/642	Paper and paperboard, articles made of paper or paperboard
651-020	Other yarn and thread, grey (unbleached), of continuous (filament) man-made fibre; not put up for retail sale.
651-040	Other yarn and thread, grey (unbleached), of discontinuous (spun) man-made fibre; not put up for retail sale.
651-170	Silk yarn and thread (including gut and imitation gut of silk) grey (unbleached), not put up for retail sale.
651-300	Cotton yarn and thread, grey (unbleached), not mercerised
654-100	Mosquito and sandfly netting in the piece
655-610	Cordage, cable, rope, and twine
655-621	Fishing nets; fishing netting of cordage, twine or rope
655-629	Other netting of cordage, twine or rope
655-630	Other articles of cordage, cable, twine or rope
655-810	Wadding and articles of wadding
655-830	Other textile fabrics and textile articles used in machinery or plant
655-910	Textile hosepiping and similar tubing
655-920	Transmission, conveyor or elevator belt or belting of textile material
661-300	Building and monumental (dimension) stone, unworked
661-832	Asbestos— or fibre— cement tiles or ridgings
661-834	Asbestos— or fibre— cement pipes
661-839	Other articles of asbestos— cement or of fibre— cement
661-840	Other unfired non-metallic materials, n.e.s.
662-300	Refractory bricks and other refractory construction materials
662-450	Glazed ceramic sets, flags and tiles
663	Mineral manufactures, n.e.s.
664-030	Sheet glass
664-040	Plate glass
665-810	Laboratory and hygienic glassware
671-200	Pig iron
673	Iron and steel bars, rods, angles, etc.
674-150	Universals of iron and steel other than high carbon or alloy steel
674-190	Other heavy plates or sheets of iron and steel exceeding 4.75 mm in thickness.
674-200	Medium plates and sheets, 3 mm to 4.75 mm in thickness of iron or steel
674-300	Plates and sheets, less than 3 mm in thickness, uncoated
674-700	Tinned plates and sheets
674-850	Coated sheets of a thickness under 3 mm, n.e.s.
675-000	Hoop and strip of iron and steel
677-000	Iron and steel wire (excluding wire rod)
678	Tubes, pipes and fittings of iron or steel
679-300	Iron and steel forgings (including drop forgings) in the rough state
682-210	Bars, rods, angles, shapes, sections and wire of copper
682-250	Tubes, pipes and blanks therefor and hollow bars of copper
682-260	Tubes and pipe fittings of copper
682-270	Copper plates, sheets and copper foil
684-210	Aluminium bars, rods, angles, shapes, sections and wire
684-221	Aluminium plates and sheets, not corrugated
684-250	Aluminium tubes, pipes and blanks therefor; hollow bars of aluminium
684-270	Aluminium coils and strips; aluminium foil
685-210	Lead bars for fishing nets
685-250	Lead sheet for fishing nets
686-100	Unwrought zinc
686-240	Zinc bars, rods, angles, shapes, sections, wire, etc.
687-200	Tin bars, rods, angles, shapes, sections, wire, etc.
695	Tools for use in hand or in machine (except 695-130)
711	Power generating (except electric) machinery
712	Spare parts for agricultural equipment
714-920	Parts of office machinery, n.e.s. (714-100 to 714-919)
715	Spare parts for metal working machinery
717-110/200	Spare parts for textile and leather machinery
717-330	Parts of industrial sewing machines (other than the metal block)
718	Spare parts for machines for special industries
719-110/530	Spare parts for commodities falling under these statistical numbers
719-540/930	
719-700	Ball roller or needle-roller bearings
719-940	Gasket, gaskets of metal and other materials, n.e.s.
719-990	Machinery parts, non-electrical, n.e.s.
722-190	Parts of electric apparatus and machinery of 722-110 to 722-160

Statistical Number

Description

722-200	Electrical apparatus for making or breaking or for protecting electrical circuits (switch-gear, etc.)
724	Spare parts for telecommunication apparatus
726	Electric apparatus for medical purposes and radiological apparatus (with prior approval from Ministry of Health).
731-700	Parts of railway rolling stock (except electric parts, internal combustion engines and parts thereof) not assignable to specific classes.
732-800	Spare parts for motor vehicles excluding chassis, cylinder blocks or engines, tyres and tubes.
732-920	Spare parts solely for use of mopeds, autocycles, scooters and motor cycles
733-120	Parts of vehicles of item 733-110 and 733-400
812	Sanitary, plumbing, heating and lighting fixtures and fittings
861	Scientific, optical and measuring instruments, etc. (except 861-290; 861-350; 861-410 to 861-530 and 861-700).
861-990	Parts and accessories of items under 729-510; 729-520; 861-811; 861-819; 861-820; 861-960; 861-970.
892-910	Paper of paperboard labels
893-400	Floats for fishing nets
894-411	Fish hooks
894-419	Other fishing equipment
895-950	Sealing wax and copying pastes.

Part II

Goods attracting temporary surcharge at the rate of 10 per centum when imported under open general licence

676-100	Rails
731	Railway vehicles (except 731-700)
892-130	Maps, hydrographic charts, etc.
892-140	Books and pamphlets, printed
892-200	Newspapers and periodicals (excluding newspapers intended for packing)
892-300	Music, printed or in manuscript, whether or not bound
892-920	Plans and drawings for industrial or commercial purposes, etc., not printed (i. c. hand-made, photo-copied, etc.)
Various	Materials (excluding machinery and parts) intended for use solely in the timber and mining industries and approved by the Comptroller of Customs and Excise.

Part III

Goods attracting temporary surcharge at the rate of 25 per centum when imported under open general licence

001-410	Day-old chicks
081-500	Poultry feed and egg laying mixtures
081-600	Feeding-stuffs for stock animals
081-800	Other food wastes and prepared animal feed, n.e.s. including meat and fish meals and oil seed cake.
266-000	Man-made fibres
267-010	Old clothing and other textile waste imported in bulk
533-200	Printers' ink
533-339	Artists' colours, n.e.s.
553-200	Dentrifices
553-300	Talcum and dusting powder
553-500	Shaving creams
554-110	Toilet soap
554-130	Washing soap in bars or cakes
554-190	Other soap, n.e.s.
554-200	Surface-acting agents and washing preparations, e.g. soapless detergents and emulsifiers (other than soap) not suitable for toilet use.
554-300	Polishes, pastes, powder and similar preparations for polishing and preserving leather, wood, metal, glass and other materials.
651-020	Other yarn and thread of continuous (filament) man-made fibre, not put up for retail sale (excluding yarns in hanks or skeins for Kente weaving).
651-040	Other yarn and thread of discontinuous (spun) man-made fibre, not put up for retail sale (excluding yarns in hanks or skeins for Kente weaving).
651-170	Silk yarn and thread (including gut and imitation gut of silk) not put up for retail sale (excluding yarns in hanks or skeins for Kente weaving).
651-410	Cotton yarn, bleached, etc., not put up for retail sale
655-820	Wicks of textile fabrics, gas mantle fabrics
661-100	Lime
691	Finished structural parts and structures
692	Metal containers for storage and transport
693	Wire products (including electric) fencing grills
694	Nails, screws, nuts, bolts, rivets and similar articles of iron, steel or of copper
698	Manufactures of metal, n.e.s. (except 698-830; 698-850; 698-860 and 698-870).
712-100	Agricultural machinery and appliances for preparing and cultivating the soil

Statistical Number	Description
712-200	Agricultural machinery and appliances for harvesting, threshing and sorting
712-310	Cream separators
712-510	Tractors, tracked or half-tracked, not exceeding 40 b.h.p., complete
712-530	Tractors wheeled, not exceeding 40 b.h.p., complete
712-900	Agricultural machinery and appliances, n.e.s.
714	Office machinery
723	Equipment for distributing electricity (excluding 723-110 and 723-120)
732-911	Mopeds, autocycles and scooters not exceeding 100 c.c.
732-912	Scooters, etc., exceeding 100 c.c.
732-913	Motor cycles not exceeding 250 c.c. with or without side cars
732-914	Motor cycles exceeding 250 c.c. with or without side cars
733-110	Bicycles and other cycles, not motorised
733-300	Trailers and other vehicles, not motorised and their parts
862	Photographic and cinematographic supplies (except 862-420)
895	Office and stationery supplies, n.e.s. (except 895-110; 895-210; 895-930 and 895-950).
Part IV	
Goods attracting temporary surcharge at the rate of 40 per centum when imported under open general licence	
273-211	Gypsum
275-220	Infusorial earths, etc.
292-100	Plants and parts of plants for use in dyeing and tanning, whether ground or not
292-910	Vegetable saps and extracts, pectic substances and mucilages and thickeners derived from vegetable products
332-620	Mineral waxes
531	Synthetic organic dyestuffs, natural indigo and artificial colour lakes
532	Dyeing and tanning extracts and synthetic tanning materials
533-100	Colouring materials, other than of coal tar origin, n.e.s.
533-310	Prepared pigments, opacifiers, enamels, glazes, lustres, etc.
533-320	Varnishes, prepared paint, lacquers, distempers, water pigments, stamping foils and other dyes put up for retail sale
533-340	Prepared driers
551-100	Essential oils
551-231	Mixtures of odiferous substances of a kind used as raw materials in industry, containing ethyl alcohol.
551-239	Other mixtures of odiferous substances of a kind used as raw materials in industry.
551-240	Aqueous distillates, and solutions of essential oils
551-250	Terpene by-products, concentrates of essential oils in fats, in fixed oils or in waxes
611	Leather
612	Manufactures of leather or of artificial or reconstituted leather, n.e.s.
655-700	Hat bodies
656-200	Tarpaulins, tents, awnings and other made-up textiles.
665-119	Other bottles
698-870	Soldering and welding rods
712-520	Tractors, tracked or half-tracked, exceeding 40 b.h.p., complete
712-540	Tractors wheeled, exceeding 40 b. h. p., complete
715	Metal working machinery
717-110	Spinning, extruding, etc., machines
717-120	Weaving, knitting, etc., machines
717-130	Machines, auxiliary to those of item 717-120
717-140	Machinery for the manufacture or finishing of felt
717-150	Textile bleaching, washing, dressing, coating, printing, etc., machinery (excluding domestic washing machines).
717-200	Machinery (excluding sewing machines) for preparing, tanning or working hides, skins or leather.
717-310	Sewing machines, industrial, complete
717-330	Parts of domestic sewing machines
718	Machines for special industries
719-110	Gas generator
719-129	Other air-conditioning machines
719-150	Refrigerators (other than domestic) and other refrigerating equipment whether or not electric.
719-160	Furnace burners, industrial and laboratory burners
719-190	Apparatus, n.e.s. for treating materials with heat or cold
719-210	Pumps for liquids
719-220	Pumps for gases, etc.
719-230	Centrifuges (other than cream separators) and filtering and purifying machinery for liquids and gases.
719-311	Cableways including identifiable parts, n.e.s.
719-312	Crane
719-313	Lifts (elevators), passenger or goods
719-319	Other lifting and loading machinery
719-320	Fork-lift trucks and other industrial trucks of a kind used in moving goods within a plant
719-430	Domestic water heaters, non-electrical
719-510	Machine tools for working minerals
719-520	Machine tools for working wood, plastics, etc.
719-530	Motorised hand tools, non-electrical
719-610	Calendering machines and similar rolling machines, n.e.s. and cylinders therefor
719-621	Dish washing machines.
719-629	Machines, n.e.s. for cleaning or filling bottles or other containers, packing machines, etc.
719-630	Weighing machinery and weights therefor
719-640	Spraying machinery
719-650	Automatic vending machinery
719-660	Railway and tramway track fixtures and fittings, etc.
719-800	Machinery and mechanical appliances, n.e.s.
719-910	Moulding boxes for metal foundry and moulds other than ingot moulds
719-920	Taps, cocks, valves and similar appliances, n.e.s.
719-930	Transmission shafts and cranks, pulleys, etc.
722	Electric power machinery and switch-gear
729	Other electric machinery and apparatus (except 729-112)
851-010	Footwear with soles and uppers of rubber or plastic materials
861-410/530	Photographic and cinematographic apparatus
862-420	Film in rolls, sensitised, unexposed
863-000	Cinematographic film (including sound track) developed
891	Musical instruments, sound recorders and reproducers and parts and accessories thereof (except 891-222).
894-419	Hunting equipment
Part V	
Goods attracting temporary surcharge at miscellaneous rates when imported under open general licence	
011-100	Meat of bovine animals (e.g. beef, veal) 10Np per lb.
011-200	Meat of sheep and goats (mutton, lamb) 10Np per lb.

Statistical Number	Description	Statistical Number	Description	Statistical Number	Description
011-300	Meat of swine (pork)	011-800	Other fresh, chilled or frozen meat and edible offals (including poultry liver)	10Np per lb.	
012-190	Other dried, salted or smoked pork	031-210	Stock fish	10Np per lb.	
031-210	Other fish, salted, dried or smoked but not further prepared	031-290	Other fish, salted, dried or smoked but not further prepared	5Np per lb.	
553-100	Perfumed alcohol	553-400	Scented greases and pomades	100%	
553-900	Other perfumery, cosmetic, etc.	554-120	Medicated soap	75%	
652 Group	Cotton fabrics, woven excluding statistical N° 652-130 other cotton fabrics, woven, unbleached (Grey baf)	653 Group	Textile fabrics, woven	75%	
654-010	Narrow fabrics other than woven labels, badges, etc.	654-020	Woven labels, badges, etc., not embroidered	75%	
654-030	Trimnings, tapes, etc., not elastic	654-200	Lace, tulle net fabrics and embroidery, etc., in the piece	75%	
654-900	Lace, tulle, net fabrics and embroidery, etc., in strips or in motifs	655-100	Felt and felt articles, n.e.s.	75%	
655-411	Bonded fibre fabrics	655-412	Articles of bonded fibre fabrics	75%	
655-450	Rubberised textile fabrics other than knitted or crocheted	655-460	Textile fabrics impregnated or coated n.e.s.	75%	
655-470	Fabrics coated with gum, amylaceous substances, fabrics impregnated or coated with oil, cellulose derivatives or other artificial plastic materials	655-500	Elastic fabrics and trimmings of elastic (excluding knitted or crocheted goods)	75%	
698-830	Beads and spangles of base metals	841-221	Headties, shawls, scarves, mufflers, mantillas, veils and the like	75%	
841-222	Headties, shawls, scarves, mufflers, mantillas, veils and the like	841-223	Headties, shawls, scarves, mufflers, mantillas, veils and the like	75%	
841-229	Headties, shawls, scarves, mufflers, mantillas, veils and the like	841-229	Headties, shawls, scarves, mufflers, mantillas, veils and the like	75%	
841	Other clothing	851-020	Footwear with soles of leather or rubber or plastic material	100%	
851-030	Footwear with soles of wood or cork	851-040	Footwear with soles of other materials	100%	
851-040	Footwear with soles of other materials	864	Watches and clocks	75%	
899-080	Human hair, dressed or otherwise worked, wigs, false beards, etc.	899-289	Tooth brushes	150%	
Part VI					
Goods attracting temporary surcharge at the rate of 5 per centum when imported under specific licence					
012-910	Smoked, dried or salted beef and veal	012-990	Other meat, dried, salted or smoked		
023	Butter	024	Cheese and curd		
031-110	Fish, fresh, chilled or frozen exceeding 20 cm. in length	031-190	Fish, fresh, chilled or frozen not exceeding 20 cm. in length		
048	Cereal and cereal preparations (except baby food, malt, malt flour and malt extract)	054-100	Potatoes		
055	Vegetables, roots, tubers (preserved or prepared)	061-100	Unrefined sugar		
071	Coffee	074	Tea and maté		
075	Spices	091	Margarine and shortening		
121-010	Tobacco leaf, fully cured	276-300	Salt (including salt put up for retail sale and salt liquors)		
276-510	Natural quartz and quartzite	282-000	Iron and steel scrap		
292-200	Incense sticks (unperfumed)	521	Mineral tar and crude chemicals from coal, petroleum and natural gas		
629	Articles of rubber, n.e.s. (except 629-300; 629-400; 629-980 and 629-990)	656-120	Other bags and sacks		
661-210	Cement clinker	662	Clay construction materials and refractory construction materials (except 662-420)		
696	Cutlery	697	Household equipment of base metals (except 697-211; 697-212; 697-239)		
698-850	Crown corks	725	Domestic electric equipment		
893-200	Other articles of apparel of plastic material	893-900	Other articles, n.e.s. of plastic material		
Part VII					
Goods attracting temporary surcharge at the rate of 10 per centum when imported under specific licence					
571-110	Gunpowder and other propellant powders	571-221	Percussion caps		
571-300	Fireworks	571-400	Hunting and sporting ammunition		
Part VIII					
Goods attracting temporary surcharge at the rate of 25 per centum when imported under specific licence					
422-200	Palm Oil	632-890	Steamer and cabin trunks		
651-020	Other yarn and thread of continuous (filament) man-made fibre (in hanks or skeins for Kente weaving) not put up for retail sale.	651-040	Other yarn and thread of discontinuous (spun) man-made fibre (in hanks or skeins for Kente weaving) not put up for retail sale.		
651-170	Silk yarn and thread (including gut and imitation gut of silk) (in hanks or skeins for Kente weaving), not put up for retail sale.	735	Ships and boats		
899	Manufactured articles, n.e.s. (except 899-289-Tooth brushes; 899-310; 899-321; 899-322, 899-420; 899-520 and 899-540).				

Statistical Number	Description
Part IX	
Goods attracting temporary surcharge at the rate of 40 per centum when imported under specific licence	
664	Glass (except 664-030 and 664-040)
665	Glassware (except 665-111; 665-119 and 665-810)
666	Pottery
Part X	
Goods attracting temporary surcharge at the rate of 75 per centum when imported under specific licence	
656	Made-up articles, wholly or chiefly of textile materials, n.e.s. (except 656-110; 656-120; 656-200 and 656-911).
657	Floor covering and tapestries, etc.
717-320	Sewing machine, household, complete
Part XI	
Restricted imports to attract temporary surcharge at the rate of 40 per centum	
073	Chocolate and other food preparations containing cocoa or chocolate
099-040	Sauces and mixed seasoning
656-110	Jute bags
661-831	Asbestos corrugated sheets
661-833	Asbestos cement sheets, n.e.s.
674-840	Galvanised iron corrugated sheets of a thickness not exceeding 3 mm.
681-000	Silver, platinum and other metals of the platinum group
684-211	Aluminium sheets (corrugated)
723-110	Home wiring insulated cables
723-120	Single core medium tension PVC insulated cables up to 185 sq. mm. up to 1100 volts.
723-120	Single core medium tension PVC insulated and PVC sheathed cable up to 185 sq. mm. up to 1100 volts
729-112	Cells in single unit-(U2)
732	Passenger cars
891-222	Gramophone records
892-400	Greeting cards including Birthday cards, Christmas cards, etc.
893-100	Plastic raincoats and rain capes
893-300	Household utensils of plastic material
893-900	Polythene Bags
895-110	Filing cabinets, racks and similar office equipment (excluding furniture), of base metal
895-210	Ball Pens
899-321	Matches in boxes
899-322	Matches in boxes

234. 7. 10. 71

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste 479 vom 6. Oktober 1971
der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Auszahlungen	Einzahlungen
349.040	* Bulgarien 349.040
99.10	* Polen 99.59
16.52	nicht kommerzielle Zahlungen 16.60
68.069	* Rumänien 68.069
13.600	Ungarn 13.627
* für bestimmte nicht kommerzielle Zahlungen bestehen Spezialkurse	
234. 7. 10. 71	

Diplomatische und konsularische Vertretungen Représentations diplomatiques et consulaires

Der Bundesrat hat beschlossen, Herrn Roy Hunziker, neuer Botschafter in Norwegen, gleichzeitig in Island, mit Sitz in Oslo, zu akkreditieren.

Ebenso hat der Bundesrat beschlossen, Herrn Richard Pestalozzi, welcher kürzlich zum schweizerischen Botschafter in Kenya ernannt wurde, auch in Burundi, in Malawi, in Rwanda und in Uganda zu akkreditieren. Herr Pestalozzi behält seinen ständigen Sitz in Nairobi.

Le Conseil fédéral a décidé d'accréditer M. Roy Hunziker, nouvel ambassadeur en Norvège, en cette même qualité en Islande, avec résidence à Oslo.

Il a également décidé d'accréditer M. Richard Pestalozzi, récemment nommé ambassadeur de Suisse au Kenya, en cette même qualité au Burundi, au Malawi, en Ouganda et au Rwanda. M. Pestalozzi conserve sa résidence à Nairobi.

234. 7. 10. 71

Publikationen des Eidgenössischen Statistischen Amtes

In der Reihe der Statistischen Quellenwerke sind in diesem Jahr die nachstehend aufgeführten Publikationen erschienen und können beim Eidg. Statistischen Amt, Hallwylstrasse 15, 3003 Bern, oder durch den Buchhandel bezogen werden:

Nr.	Fr.
Q 450	Bodenbenutzung 1969 16.50
Q 451	Landwirtschaftsbetriebe 1969 25.—
Q 452	Gartenbaubetriebe 1969 8.—
Q 458	Bundessubventionen und Anteile der Kantone an Bundeseinnahmen 1969 6.50
Q 460	Die Strafurteile in der Schweiz 1969 8.—
Q 461	Fremdenverkehr in der Schweiz 1970 7.—
Q 462	Motorfahrzeugbestand in der Schweiz am 30. September 1969 7.—
Q 463	Bewölkerungsbewegung in der Schweiz 1968 8.—
Q 464	Eingeführte Motorfahrzeuge, in Verkehr gesetzte neue Motorfahrzeuge 1970 6.—
Q 465	Steuerbelastung in der Schweiz 1970 9.50
Q 468	Strassenverkehrsunfälle in der Schweiz 1970 9.—
Q 469	Finanzen und Steuern von Bund, Kantonen und Gemeinden 1969 10.—

Erste Ergebnisse der Eidg. Volkszählung vom 1. Dezember 1970

Q 467	Wohnbevölkerung der Gemeinden 1850-1970	9.—
—	Wohnbevölkerung der Gemeinden 1970	3.50

Redaktion: Handelsabteilung des Eidg. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern.
Rédaction: Div. du commerce du Départ. féd. de l'économie publ., Berne.

IBM IBM World Trade Corporation**6¼ % Anleihe 1971—86 von Sfr. 100 000 000**

Der Erlös der Anleihe ist für die Finanzierung der internationalen Geschäftstätigkeit bestimmt.

Anleihebedingungen

Laufzeit: längstens 15 Jahre
Titel: Inhaberoobligationen von Sfr. 1000 und Sfr. 5000
Kotierung: an den Börsen von Basel, Zürich, Genf, Bern und Lausanne

100 % Emissionspreis netto

Zeichnungsfrist vom 7. bis 12. Oktober 1971, mittags
 Prospekte und Zeichnungsscheine stehen bei den Banken zur Verfügung.

Schweizerischer Bankverein

Schweizerische Bankgesellschaft	Schweizerische Kreditanstalt
Bank Leu AG	Schweizerische Volksbank
Vereinigung der Genfer Privatbankiers	A. Saraïn & Cie
Privatbank und Verwaltungsgesellschaft	Gruppe Zürcher Privatbankiers

SPRECHER & SCHUH AG AARAU**6¼ % Anleihe 1971—86 von Fr. 20 000 000**

Der Erlös der Anleihe soll zur Konsolidierung kurzfristiger Verbindlichkeiten und zur Sicherstellung der liquiden Mittel für die Ausweitung der Geschäftstätigkeit verwendet werden.

Die wichtigsten Bedingungen der Anleihe sind:

Zinssatz: 6¼% p. a., Jahrescoupons per 1. November
Laufzeit: 15 Jahre, mit vorzeitigem Rückzahlungsrecht der Gesellschaft nach 10 Jahren
Kotierung: an den Börsen von Zürich und Basel
Ausgabepreis: 100% zuzüglich 0,60% halber eidg. Titelstempel = 100,60%
Zeichnungsfrist: 7.—13. Oktober 1971, mittags

Zeichnungen werden von den schweizerischen Geschäftsstellen der unterzeichneten Banken spesenfrei entgegen genommen, die den Interessenten auch den Prospekt und Zeichnungsschein zur Verfügung halten.

SCHWEIZERISCHE BANKGESELLSCHAFT
 SCHWEIZERISCHE KREDITANSTALT
 SCHWEIZERISCHER BANKVEREIN
 AARGAUSISCHE KANTONALBANK
 ALLGEMEINE AARGAUSISCHE ERSARNISKASSE

Interdiscount-Holding AG**Einladung zur Generalversammlung**

Die Aktionäre der Interdiscount-Holding AG werden hiermit zu der am Donnerstag, den 28. Oktober 1971, 14.30 Uhr, im Hotel Due Bertold, Fribourg, 112, rue des Bouchers, stattfindenden

1. ordentlichen Generalversammlung

eingeladen.

Traktanden:

1. Entgegennahme des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung 1970/71. Bericht der Kontrollstelle.
2. Beschlussfassung über die Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung.
3. Décharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
4. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
5. Wahlen.
6. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht 1970/71 mit der Bilanz, der Gewinn- und Verlustrechnung, dem Kontrollbericht und dem Antrag über die Verwendung des Reingewinnes liegen zur Einsicht der Aktionäre am Sitze der Gesellschaft auf.

Zutrittskarten können von den Inhaberaktionären vom 14. Oktober bis 20. Oktober 1971 gegen Hinterlegung ihrer Aktien beim Geschäftssitz (c/o M^e Dupraz, Pérolles 26, 1700 Fribourg) oder bei der nächstehenden Bank bezogen werden:

Banque de Paris et des Pays-Bas (Suisse) SA, 6, rue de Hollande, Genève.

Den am 19. Oktober 1971 im Aktienbuch eingetragenen Namenaktionären werden die Einladung zur Generalversammlung mit der Zutrittskarte und der Vertretungsvollmacht sowie der Geschäftsbericht 1970/71 zugestellt.

Fribourg, den 6. Oktober 1971

Namens des Verwaltungsrates
 Der Präsident: Erich Traber

Gazelle Holding Ltd Zürich**Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, 20. Oktober 1971, 11 Uhr, beim Notariat Zürich (Enge), Bederstrasse 28, Zürich 2.

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung 1970 inkl. Bericht der Kontrollstelle.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Wahlen.
5. Erhöhung des Aktienkapitals und entsprechende Statutenänderung.
6. Verschiedenes.

Die gesetzlich vorgeschriebenen Akten (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Geschäftsbericht, Vorschlag für die Verwendung des Reingewinnes, Bericht der Kontrollstelle, Antrag auf Statutenänderung) liegen am Sitz der Gesellschaft zur Einsichtnahme durch die Aktionäre auf. Der Aktionärsausweis erfolgt durch Vorlegung der Titel.

Zürich, den 7. Oktober 1971

Der Verwaltungsrat

Ausserfeld AG, Zug**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**

auf Montag, den 18. Oktober 1971, 9.00 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Neugasse 22, Zug.

Traktanden:

Neuwahlen und Verschiedenes.

Der Verwaltungsrat

Imopat AG, Zug**Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung**

auf Montag, den 18. Oktober 1971, 10.00 Uhr, am Sitz der Gesellschaft, Neugasse 22, Zug.

Traktanden:

Neuwahlen und Verschiedenes

Der Verwaltungsrat

**Mikron Holding AG, Biel****Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre**

auf Mittwoch, den 20. Oktober 1971, 14.30 Uhr, in der Kantine der Maschinenfabrik Mikron Haesler AG, Boudry NE.

Traktanden:

1. Protokolle der ordentlichen Generalversammlung vom 30. September 1970 und der a. o. Generalversammlung vom 25. Juni 1971.
2. Orientierendes Referat von Dr. Christian Gasser, Präsident und Delegierter, und Kurzreferate der Leiter der Tochtergesellschaften.
3. Abnahme des Geschäftsberichtes
4. Abnahme von Revisorenbericht der Kontrollstelle und Gewinn- und Verlustrechnung sowie Bilanz.
5. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
6. Entlastung der Verwaltung.
7. Wahlen:
 - a) Verwaltungsrat;
 - b) Kontrollstelle.
8. Verschiedenes.

Es wird uns freuen, wenn die Aktionäre auch dieses Jahr Fragen stellen und Anregungen machen.

Geschäftsbericht, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz, Bericht der Kontrollstelle sowie die Anträge über die Verwendung des Reingewinnes liegen gemäss Art. 22 der Geschäftsstatuten am Sitze der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf.

Nach der Generalversammlung stellen wir den Text des Referates unseren Aktionären auf Wunsch gerne zur Verfügung.

Die Eintrittskarten für Inhaberaktionäre können bis Freitag, den 15. Oktober 1971, bezogen werden gegen Hinterlegung der Aktien oder anderweitig genügenden Ausweis über die Hinterlegung bei einer Bank bis nach Schluss der Generalversammlung:

beim Schweiz. Bankverein, Biel, Basel, Neuenburg und Zürich
 bei der Schweiz. Kreditanstalt, Biel, Basel, Neuenburg und Zürich
 bei der Kantonalbank von Bern, Biel und Bern
 bei den Herren Pictet & Cie., Genf
 bei den Herren A. Saraïn & Cie., Basel
 bei der Cosmos Bank, Zürich
 und am Sitze unserer Gesellschaft

wo nach der Generalversammlung auch die Dividendencoupons eingelöst werden.

Namenaktionäre, welche am 8. Oktober 1971 im Aktienbuch eingetragen sind, erhalten ihre Eintrittskarte direkt von der Gesellschaft zugestellt.

Biel, den 1. September 1971

Der Verwaltungsrat

Wir freuen uns, unsere Aktionäre zu einer Betriebsbesichtigung unseres erweiterten Werkes der Mikron Haesler SA einzuladen.

Besichtigungsmöglichkeiten 13.30–14.30 und ab ca. 16.00 Uhr.

Für den Transport ab und nach Neuenburg Bahnhof SBB steht ein besonderer Busdienst zur Verfügung: Neuenburg ab 13.15 und 14.10 Uhr, Boudry ab 16.15 und 17.15 Uhr. Es stehen genügend firmaeigene Parkplätze zur Verfügung.

Sportbahnen Gimmelwald-Schiltgrat-Wasenegg AG

Einladung zur Generalversammlung

von Samstag, den 23. Oktober 1971, 15.00 Uhr, in Gimmelwald (Pension Gimmelwald)

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz 1970.
2. Entlastung des Verwaltungsrates.
3. Wahlen:
 - a) Ersatzwahl in den Verwaltungsrat;
 - b) Kontrollstelle.

Eintrittskarten können gegen genügenden Ausweis vor Beginn der Versammlung in der Pension Gimmelwald bezogen werden.

Der Geschäftsbericht liegt bei der Kantonalbank von Bern in Interlaken und Mürren zur Einsichtnahme auf.

Gimmelwald, 4. Oktober 1971

Namens des Verwaltungsrates:
Der Präsident: Emil von Allmen
Der Sekretär: Edwin Blissegger

Schwedische Firma

führend in der Produktion und im Verkauf von

Reinigungsmitteln

(für Industrie und Grossbetriebe) wünscht sich in der Schweiz zu etablieren und sucht Zusammenarbeit in der chemisch-technischen Branche. Unterstützung in technischer und finanzieller Hinsicht wird geboten. Produkt-Herstellung auf Lizenzbasis erwünscht.

Schriftliche Anfragen sind zu richten an:

Ostman Handels AG, Lavaterstrasse 69, 8002 Zürich.

Kaufe

Rest- und Occasionsposten in Waren aller Art

Offerten unter Chiffre S 341260 an Publicitas, 3001 Bern.

Für Ordnung in Lager, Werkstatt und Archiv:

bietet Ihnen RHEEM SAFIM in jedem Fall eine Kolumbus-Ei-artige Lösung.



Mit den genormten RHEEM SAFIM-Bau-elementen können Sie sämtliche Betriebs-einrichtungen, wie z.B. Lagergestelle, Archiv-gestelle, Arbeitstische und vieles mehr, selber zusammenstellen oder durch uns montieren lassen.

Ein einfaches, ... aber geniales System.

Rheem Safim SA
Eichstr. 29/31 8152 Glattbrugg
Telefon 01/83 06 06

RHEEM SAFIM

Für nähere Unterlagen bitte diesen Coupon ein-senden.

Name/Firma _____

Adresse _____

Postleitzahl/Ort _____

Bezirksgericht Aarau

Amtliche Liquidation

(Art. 593 ff. ZGB)

Den gesetzlichen Erben im öffentlichen Inventar des

Honold-Leutwyler Karl Heinrich

geb. 1906, Schreinermeister, von Oberhof AG, in Aarau wohnhaft gewesen, gestorben am 11. Dezember 1970, wird auf begründetes Begehren hin die amtliche Liquidation gemäss Art. 593 ff. ZGB bewilligt und als Erbschaftsliquidator im Sinne von Art. 595 ZGB bestellt:

Rudolf Widmer, Notar, Hunzikerstrasse 6, 5000 Aarau.

Aarau, den 29. September 1971

Bezirksgericht

Ihr Sitz in Biel

In Geschäftsliegenschaft Nähe Bahnhof 5-8 Büroräume mit Kantine an repräsentative Firma langfristig zu vermieten zu sehr vorteilhaften Bedingungen.

Anfragen an Kaderli Treuhand AG, Biel, Tel. (032) 2 40 29.

Kassenschrank Standard Tresor

KASSENSCHRANK- + TRESORBAU
8006 Zürich, Beckenhofstr. 70, Tel. 01 - 26 83 33
Verlangen Sie unverbindlich die Unterlagen STK

NEU! Persönlichkeitsdiagnose

Die sichere und individuelle Beurteilung (auch auf dem Korrespondenzweg möglich)

Ch. B. Kayser,
c/o Grapholek Kayser & Kayser
Betriebspsychologie
Graphologie - Personalselektion
3400 Burgdorf
Mitglied DGWVSG 99.534.73

La perception de la taxe pour le service dans les cafés et restaurants

(Rapport spécial)

Sur mandat du Conseil fédéral, la commission fédérale de la consommation a procédé à une enquête sur la perception de la taxe dans les cafés et restaurants. Le Conseil fédéral a pris connaissance du rapport et ordonné sa publication. Il a paru aux éditions de la Feuille officielle suisse du commerce, 3000 Berne, où il peut être obtenu contre versement préalable de Fr. 5.50 au compte de chèques postaux 30 - 520.

L'Indicateur Suisse des Communes

classées alphabétiquement par canton a paru

Sa nomenclature comprend les arrondissements de poursuites et faillites et leurs sièges, les numéros postaux. Cet ouvrage vous fournira des renseignements précis et très détaillés. Prix de souscription Fr. 14.50. Retournez sans tarder le bon de commande ci-dessous à:

FIDUCIAIRE MERMINOD

Place de la Gare 1, 1260 Nyon

à découper

Je souhaite recevoir _____ exemplaires

de l'Indicateur Suisse des Communes

Nom: _____

Rue: _____

No postal: _____ Ville: _____ Canton: _____

Finanzinstitut am Platz Zürich finanziert Teilzahlungsgeschäfte, Zessionskredite, hypothekegarante Kredite (evtl. auch Nachgangshypothenken) zu individuellen Bedingungen und angemessenen Konditionen. Anfragen erbeten unter Chiffre OFA 1384 Zp an Orell Füssli Werbe AG, Postfach, 8022 Zürich.

Verlangen Sie vom SHAB unentgeltliche Zusendung einer Probenummer der Monatschrift «Die Volkswirtschaft».

Zu verkaufen
Automatisches

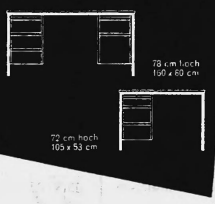
KARTEIGERÄTE REGINA II

Ausführung: Stahlblechgehäuse demontierbar, silbergrauer Hammer-schlaglack.
Ausrüstung: 4 Karteiträger mit insgesamt 32 Unterteilungen.
Fassungsvermögen: 43 000 Karten
153 x 210 mm Hochformat.

Auskunft erteilt:
ALTSTADT Versicherungs AG
Albisriederstr. 164, 8040 Zürich
Tel. 051/52 70 40, int. 383

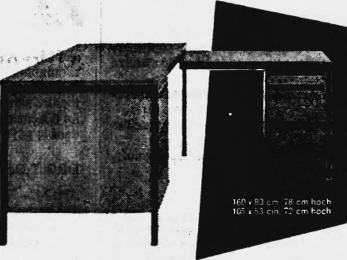
METRO Büromöbel für die Ansprüche moderner Menschen

also auch für Sie!



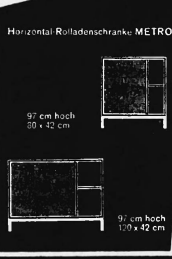
METRO-Möbel bestehen aus:
- Fein verarbeitetem Eichenholz heil
- Solidem Vierkant-Stahlfrohrgestell schwarz lackiert

METRO-Möbel sind in der Höhe ausgleichbar mit Fuss-Gewinde (Gewaltiger Vorteil bei unebenem Fussboden!)



Mit dem neuen Typ METRO sind Büromöbel geschaffen, die von der konventionellen, schweren Art der Pult- und Schrankmöbel abweichen. METRO-Möbel machen das Büro wohnlich (was es auch sein darf) und verleihen ihm neuzeitlichen Glanz. Freude erweckt zudem die angenehme Beinfreiheit. Besuchen Sie doch unsere Ausstellung, und sehen Sie sich die METRO-Möbel an.

Horizontal-Rolladenschrank, METRO



GRAB+WILDI AG

8023 ZÜRICH Seilerstraben 61 Tel. 051/29 57 88-89 Ausstellung + Verkauf
8902 URDORF bei Zürich Tel. 051/66 76 67-68 Büro + Versand



KURHAUS + med. KLINIK
ob Luzern, 600 m ü. M.
Für Ruhe und Erholung, Behandlung innerer Krankheiten, Diätetiken, physikalische Therapie, syndakardiale Massage.
Chefarzt Dr. F. Arnold-Lienhardt, Spezialarzt für innere Krankheiten FMH, Prospekt durch die Direktion W. Bossi, Tel. (041) 22 02 04/06.

Mittlerer Basler Handelsbetrieb mit internationalen Verbindungen sucht nach Uebereinkunft

Allein-Buchhalter

für das gesamte Rechnungswesen auf Maschinenbuchhaltung NCR 32-06.

Wir setzen voraus:

Einige Jahre Praxis in Finanzbuchhaltung und Betriebsabrechnung, Bilanzsicherheit, Sinn für betriebliche und finanzielle Zusammenhänge, mindestens Schulkenntnisse in Französisch und Englisch.

Wir bieten:

Ausbaufähige, interessante Stelle, die Einblick in sämtliche Geschäftsvorgänge gewährt, Variable Arbeitszeit. Der Verantwortung angepasstes Salär. Personalfürsorge.

Wir würden uns gerne persönlich mit Ihnen unterhalten und erwarten Ihren Telefonanruf.



G. A. Flaigg AG
Münchensteinerstrasse 87
4000 Basel
Tel. (061) 35 11 58, int. 18

Zu verkaufen

im Raume Aarau-Lenzburg, Autobahnnahe, zirka 15 bis 22 000 m² Industrieland mit Geleiseanschluss.

Offerten sind zu richten unter Chiffre 29-137214 an Publicitas AG, 5001 Aarau



Haben Sie Probleme mit der EDV Ablage dann wenden Sie sich an Auto-Doppik Buchhaltung AG 2501 Biel, Bahnhofstrasse 6 Telefon (032) 2 40 29/38



8030 Zürich, Apollustrasse 5
Telefon (051) 34 50 32/33

Der SHAB-Leserkreis ist kaufräftig
Nutzen Sie diese Kaufkraft - Inserieren Sie!

EURUNION REGLEMENT DE GESTION

Art. 1^{er}. — Le Fonds européen de placement EURUNION est un portefeuille collectif de valeurs mobilières européennes, principalement des pays du Marché commun. Le Fonds est géré, conformément au présent règlement et pour le compte exclusif des participants, par la Société de Gestion pour l'Investissement dans le Marché commun à Luxembourg patronnée par Eurosyndicat S.A. dont font partie les établissements suivants:

- Banque Lambert-Luxembourg, Luxembourg
- Banque Lambert, Bruxelles
- Banque Privée, Genève
- Bayerische Vereinsbank, Munich
- Berliner Handels-Gesellschaft-Frankfurter Bank, Francfort/Main
- Crédi Commercial de France, Paris
- Pierson, Helderling & Pierson, Amsterdam
- N. M. Rothschild & Sons Ltd, Londres
- Hill Samuel & Co. Ltd, Londres
- Banca Provinciale Lombarda, Bergame

LA BANQUE DEPOSITAIRE

Art. 2. — La Caisse d'Epargne de l'Etat à Luxembourg est désignée en qualité de banque dépositaire de l'ensemble des actifs du Fonds.

LES CERTIFICATS

Art. 3. — Toute personne physique ou morale est admise à participer au Fonds pour une ou plusieurs parts en copropriété représentées par des certificats, moyennant versement en faveur du Fonds à la banque dépositaire du prix d'émission indiqué aux articles 6 et 7 ci-après.
Les certificats sont émis au porteur et munis de coupons. Il est émis des certificats représentatifs de 1, 10 et 25 parts et éventuellement des coupures plus importantes, à la discrétion de la Société de Gestion. A la demande du porteur, les certificats en circulation peuvent être échangés contre des coupures plus petites ou plus grosses moyennant paiement des frais de confection et, éventuellement, de timbre.
Les certificats portent la signature de la Société de Gestion et de la banque dépositaire. Toutes les signatures, sauf une, sont reproduites en fac-similé. Elles resteront valables même dans le cas où les signataires perdraient leur pouvoir de signer après l'impression des certificats.
Le règlement de gestion figure en français au dos des certificats dans sa version en vigueur au moment de leur impression. Des mises à jour de ce règlement ainsi que leur traduction en allemand et en néerlandais peuvent être obtenues auprès de la banque dépositaire.

OBLIGATIONS DES PORTEURS DE CERTIFICATS

Art. 4. — La possession d'un certificat entraîne de plein droit l'adhésion du porteur au présent règlement de gestion ainsi qu'aux modifications qui pourraient y être apportées conformément à l'article 16 ci-après.

DROITS INCORPORES AUX CERTIFICATS

Art. 5. — Le porteur d'un certificat a, dans la mesure proportionnelle au nombre de parts représentées par le certificat et sans préjudice aux autres droits qui lui sont conférés par les présentes:

- a) un droit de copropriété dans l'avoir du Fonds;
- b) un droit aux distributions de revenus du Fonds prévues par le présent règlement.

DETERMINATION DE LA VALEUR DE LA PART

Art. 6. — La valeur de chaque part en copropriété du Fonds est déterminée chaque jour ouvrable, sauf le samedi, par la Société de Gestion, en divisant la valeur d'inventaire des actifs du Fonds par le nombre de parts en circulation. La valeur des avoires du Fonds est calculée sur la base des derniers cours connus lors de la demande d'émission ou de remboursement.

Le calcul de la valeur de la part peut être suspendu, dans l'intérêt des porteurs de certificats:

- a) si une bourse à laquelle une partie importante des placements du Fonds sont cotés est fermée pour toute autre raison que la fermeture normale, ou si les opérations y sont restreintes ou suspendues, de telle manière que la valeur de la part ne puisse être déterminée;
- b) en cas de guerre, de catastrophe naturelle ou autre événement grave faisant obstacle à la disposition normale des placements du Fonds;
- c) pendant la mise hors service des moyens de communication nécessaires à la détermination de la valeur des placements du Fonds;
- d) si les transferts de capitaux consécutifs à la réalisation de placements du Fonds ne peuvent être effectués, par exemple en raison de l'impossibilité de déterminer des cours de change.

EMISSION DES CERTIFICATS

Art. 7. — Les certificats peuvent être souscrits aux guichets de la banque dépositaire, de ses succursales et agences ainsi qu'à ceux d'autres établissements désignés par elle. Une demande de souscription remise à la banque dépositaire doit être immédiatement acceptée — ou le cas échéant refusée — par elle pour compte de la Société de Gestion. Après acceptation de la demande et paiement du prix des certificats souscrits, la banque dépositaire délivrera immédiatement les certificats correspondants au souscripteur.

Toutefois, la Société de Gestion aura à tout moment le droit d'interrompre ou d'arrêter l'émission. Elle pourra aussi limiter cette mesure à certains pays, au cas où des dispositions de nature à entraver le bon fonctionnement des émissions seraient introduites par les autorités.

Le prix d'émission, établi sur base de la valeur déterminée comme il est dit à l'article 6, comprend:

- 1) une commission d'émission, dont le taux est fixé dans chaque pays en fonction des usages en la matière mais ne dépasse en aucun cas 8,5% du prix d'émission (soit 9,29% de la valeur déterminée comme il est dit à l'article 6);
- 2) les taxes, impôts et timbres éventuels exigibles du chef de la souscription et de l'émission.

SORTIE INDIVIDUELLE D'INDIVISION

Art. 8. — Le porteur d'un certificat, ses héritiers ou ayants droit ne pourront exiger la dissolution et le partage du Fonds.

Toutefois, tout porteur de certificats pourra demander sa sortie d'indivision; ladite sortie entraîne uniquement la liquidation en espèces de sa ou de ses parts. Le montant à rembourser sera la valeur déterminée comme il est dit à l'article 6.

En cas de demandes de remboursement importantes, la Société de Gestion se réserve de ne reprendre les certificats qu'au prix de remboursement tel qu'il aura été déterminé après qu'elle aura pu vendre les valeurs nécessaires dans les plus brefs délais, compte tenu des intérêts de l'ensemble des porteurs de certificats, et qu'elle aura pu disposer du produit de ces ventes.

Les demandes de remboursement sont reçues aux guichets de la banque dépositaire, de ses succursales et agences ainsi qu'à ceux d'autres établissements désignés par elle.

Par dérogation à l'alinéa 2 du présent article, la Société de Gestion, ne sera tenue d'effectuer le remboursement que dans la mesure où les dispositions légales, notamment les réglementations de change, lui permettront de transférer et de payer la contre-valeur dans le pays où le remboursement est demandé. D'autre part, la banque dépositaire aura la faculté de racheter aux porteurs, pour son propre compte, les certificats présentés au remboursement, moyennant paiement auxdits porteurs d'un prix au moins égal au prix de remboursement déterminé de la manière indiquée ci-dessus.

OBLIGATIONS DE LA BANQUE DEPOSITAIRE

Art. 9. — La banque dépositaire est chargée, à titre exclusif, de la conservation des avoires du Fonds. Elle exécute tous actes de disposition des avoires individuellement sur instructions de la Société de Gestion et doit veiller à ce que ces instructions soient conformes au droit applicable, aux statuts de la Société de Gestion, au présent règlement et au contrat de dépôt. Par ailleurs, la banque dépositaire remplit les devoirs usuels en matière de dépôt d'espèces et de conservation des valeurs mobilières faisant partie du patrimoine du Fonds;

La mission de la banque dépositaire porte notamment sur les points suivants:

- a) les valeurs mobilières du Fonds sont conservées dans un dépôt spécial. Les valeurs admises ou traitées à une bourse étrangère peuvent être confiées par la banque à des banques étrangères;
- b) la banque veille à ce que la livraison des valeurs mobilières vendues n'ait lieu que moyennant paiement de leur contre-valeur et à ce que le paiement des valeurs mobilières achetées n'ait lieu que contre livraison de ces dernières;
- c) le prix des certificats émis, le produit de la vente de valeurs mobilières et les revenus de ces valeurs doivent être enregistrés sans délai à un compte spécial tenu en faveur du Fonds;
- d) le compte spécial prévu à l'alinéa précédent ne peut être débité que du prix des valeurs mobilières achetées, de la valeur des certificats remboursés, des montants distribués aux porteurs de certificats, de la rémunération prévue en faveur de la Société de Gestion et du remboursement des frais qui seraient dus à cette dernière;

e) la banque doit faire valoir les droits du Fonds contre la Société de Gestion ou contre une banque dépositaire antérieure, si elle l'estime nécessaire dans l'intérêt des porteurs de certificats et si ces droits ne sont pas exercés par une autre partie intéressée.

PUBLICITE

Art. 10. — Le prix de la part en copropriété déterminé selon les dispositions des articles 6 et 7 sera publié quotidiennement en Allemagne, en Belgique, en France, en Italie, au Grand-Duché de Luxembourg et aux Pays-Bas, dans un journal au moins.

Tous les mois, la Société de Gestion établira et tiendra à la disposition du public un inventaire du Fonds détaillant la composition de celui-ci et le nombre des parts en circulation. Tous les trois mois, elle publiera un inventaire qui contiendra en outre l'indication du nombre de parts émises et de parts remboursées depuis la dernière publication de cette mention.

Tous les ans, au plus tard trois mois après la clôture de son exercice, la Société de Gestion publiera un rapport détaillé sur son activité et les résultats de sa gestion et marquant la situation patrimoniale du Fonds.

PLACEMENT DES AVOIRS DU FONDS

Art. 11. — Le Conseil d'administration de la Société de Gestion déterminera la politique de placement du Fonds. Un Comité de Gestion, composé de techniciens des questions financières désignés par le Conseil d'administration, se réunira périodiquement pour prendre les décisions quant aux placements à faire dans le cadre de la politique définie par le Conseil d'administration, à savoir:

- a) les valeurs sélectionnées seront européennes et plus spécialement des pays du Marché commun. L'ensemble des valeurs de même nationalité ne pourra être supérieur à un tiers du total des avoires du Fonds;
- b) en principe, le portefeuille comprendra des actions mais pourra aussi contenir des obligations; il ne pourra pas comporter des participations dans un autre fonds de placement, dans d'autres titres émis par la Société de Gestion ou dans des titres représentatifs de marchandises;
- c) la Société de Gestion n'acquerra ni pour plus de 5% de la valeur totale des avoires du Fonds en titres d'une même société (ce pourcentage se calcule au moment de l'achat et ne doit pas être revu en cas de variation des cours), ni des titres représentant plus de 5% des titres de même catégorie émis par une société; nonobstant cette disposition, la Société de Gestion pourra toujours exercer les droits de souscription et d'attribution attachés aux titres compris dans le Fonds;
- d) la Société de Gestion ne placera pas plus de 5% de la valeur totale des avoires du Fonds en valeurs non cotées en bourse;
- e) la Société de Gestion ne sera pas tenue d'investir tous les montants liquidés dépendant du Fonds; elle pourra, si elle le juge opportun, conserver en espèces ou en placements à court terme libellés en toutes devises telle partie des actifs du Fonds;
- f) la Société de Gestion n'effectuera pas pour compte du Fonds des opérations impliquant la vente de valeurs qui ne font pas partie du patrimoine du Fonds;
- g) la Société de Gestion ne donnera pas en gage, ne cédera pas à titre de garantie, ne transférera pas sans dépossession et ne grèvera d'aucune charge les valeurs mobilières et les créances appartenant au patrimoine du Fonds;
- h) la Société de Gestion ne peut contracter aucun emprunt de quelque nature que ce soit au nom de l'individu. Au cas où le Fonds posséderait des titres partiellement libérés, la Société de Gestion constituerait une réserve suffisante pour la libération.

COMMISSION DE GESTION

Art. 12. — La Société de Gestion sera rémunérée pour son activité par une commission mensuelle de 0,625%₁₀₀ de la valeur des actifs du Fonds à la fin de chaque mois. Cette commission couvrira également la rémunération de la banque dépositaire pour l'ensemble de ses services et prestations pour le Fonds.

DISTRIBUTION DES REVENUS

Art. 13. — La totalité des revenus nets disponibles sera distribuée aux porteurs de certificats; cette distribution aura lieu une fois par an, au cours des mois d'octobre ou novembre.

Les bénéficiaires de la réalisation de titres, le produit de la vente de droits de souscription et autres produits similaires ne seront pas considérés comme revenus pour l'application du présent article mais pourront néanmoins faire l'objet d'une répartition entre les copropriétaires.

Il sera loisible à la Société de Gestion de différer temporairement la distribution de certains revenus si cette mesure paraît de l'intérêt des porteurs. La distribution des revenus ne sera exigible que dans la mesure où les réglementations de change en vigueur permettent de transférer et de payer la contre-valeur de ces revenus dans le pays où le paiement sera demandé.

DRIT DE VOTE

Art. 14. — Les porteurs de certificats donnent pouvoir permanent à la Société de Gestion de les représenter aux assemblées générales des sociétés dont les titres sont incorporés dans le Fonds et d'y émettre tous votes. La Société de Gestion ne sera tenue d'user de ce mandat que dans les conditions qu'elle jugera opportunes et dans les limites de la législation applicable; elle ne pourra jamais être recherchée pour ne l'avoir pas rempli.

DISPOSITIONS DIVERSES

Art. 15. — EURUNION est constitué sans limitation de durée ni de montant. La Société de Gestion pourra néanmoins décider la dissolution d'EURUNION et le partage de l'actif net d'EURUNION entre tous les porteurs de certificats, moyennant la publication, trois jours consécutifs, de la décision motivant la dissolution dans deux journaux quotidiens de chacun des pays du Marché commun. A partir de la première de ces publications, aucune demande d'entrée ni de sortie ne sera plus reçue. La Société de Gestion effectuera la liquidation au mieux des intérêts des porteurs.

Art. 16. — La Société de Gestion peut à tout moment, en accord avec la banque dépositaire, apporter au présent règlement de gestion toutes modifications qu'elle jugera utiles, dans l'intérêt des porteurs de certificats.

Toute modification sera publiée au «Recueil spécial des sociétés et associations du Mémorial du Grand-Duché de Luxembourg» et dans au moins un journal de chacun des pays où le Fonds est offert en souscription publique et entrera en vigueur après cette publication. Des exemplaires du texte modifié seront tenus à la disposition des intéressés aux guichets de la banque dépositaire.

Art. 17. — La Société de Gestion et la banque dépositaire pourront chacune désigner, de commun accord, un établissement de leur choix ayant son siège à l'étranger pour exercer et assumer tout ou partie des droits et obligations résultant pour elles des présentes pour le cas où, par suite de circonstances exceptionnelles, telles qu'une guerre, cette mesure leur paraîtrait conforme aux intérêts des porteurs de certificats. Aucun certificat nouveau ne sera émis aussi longtemps que la Société de Gestion se sera substitué un autre organisme comme il est prévu à l'alinéa précédent.

Art. 18. — Les établissements faisant partie d'Eurosyndicat S.A. garantissent solidairement que la Société de Gestion se conformera au présent règlement de gestion.

Art. 19. — Seul le texte français de ce règlement fera foi, sauf en cas de litige avec un porteur allemand, auquel cas la traduction en allemand du règlement de gestion publiée par la Société de Gestion sera déterminante.

Toute contestation entre un porteur et la Société de Gestion relative aux présentes sera tranchée par voie d'arbitrage, à moins que la loi applicable dans le pays du porteur ne permette cependant le recours à la voie judiciaire.

L'arbitrage sera confié à un seul arbitre si les parties s'entendent sur sa désignation.

Si les parties ne peuvent s'entendre sur le nom d'un seul arbitre, il sera constitué un collège de trois arbitres. Deux des arbitres seront nommés respectivement par chacune des parties; le troisième arbitre sera désigné par les deux premiers.

Si l'une des parties n'a pas désigné son arbitre dans un délai d'un mois à dater de la demande qui lui aura été faite par la partie la plus diligente, ou si les arbitres ne parviennent pas dans les quinze jours de leur désignation à se mettre d'accord sur le choix du troisième arbitre, la désignation sera faite par le président du Tribunal d'arrondissement de Luxembourg jugeant en matière de référé sur requête de la partie la plus diligente.

Le ou les arbitres détermineront l'endroit où aura lieu l'arbitrage. Ils statueront souverainement dans les termes du droit.

Art. 20. — Les opérations de la Société de Gestion et la consistance des avoires du Fonds seront vérifiées par un commissaire indépendant.

La Société de Gestion,
Société de Gestion pour l'Investissement
dans le Marché commun

Nous avons assumé la fonction de banque dépositaire
conformément aux dispositions du règlement de gestion
ci-dessus (art. 1 à 20).

PATRIMONIAL REGLEMENT DE GESTION

BUT

Art. 1^{er}. - Le Fonds commun de placement PATRIMONIAL est un portefeuille collectif de valeurs mobilières internationales qui vise à procurer aux capitaux placés un rendement substantiel, tout en s'efforçant à maintenir la stabilité du pouvoir d'achat de ceux-ci.

GESTION

Art. 2. - Le Fonds est géré, conformément au présent règlement et pour le compte exclusif des participants, par la «Société de Gestion du Fonds PATRIMONIAL» à Luxembourg, patronnée par Eurosyndicat S.A. dont font partie les établissements suivants:

- Banque Lambert-Luxembourg, Luxembourg
- Banque Lambert, Bruxelles
- Banque Privée, Genève
- Bayerische Vereinsbank, Munich
- Berliner Handels-Gesellschaft-Frankfurter Bank, Francfort/Main
- Crédit Commercial de France, Paris
- Pierson, Helderling & Pierson, Amsterdam
- N. M. Rothschild & Sons Ltd, Londres
- Hill Samuel & Co. Ltd, Londres
- Banca Provinciale Lombarda, Bergame

LA BANQUE DEPOSITAIRE

Art. 3. - La Caisse d'Épargne de l'Etat à Luxembourg est désignée en qualité de banque dépositaire de l'ensemble des actifs du Fonds.

LES CERTIFICATS

Art. 4. - Toute personne physique ou morale est admise à participer au Fonds pour une ou plusieurs parts en copropriété représentées par les certificats moyennant versement en faveur du Fonds à la banque dépositaire du prix d'émission indiqué aux articles 7 et 8 ci-après.

Les certificats sont au porteur et munis de coupons. Il est émis des certificats représentatifs de 1, de 10 et de 25 parts et éventuellement des coupures plus importantes, à la discrétion de la Société de Gestion. Les certificats en circulation peuvent, à la demande du porteur, être échangés contre des coupures plus petites ou plus grosses moyennant paiement des frais de confection et éventuellement de timbre. Les certificats portent la signature de deux mandataires de la Société de Gestion et de la banque dépositaire. Ces signatures, sauf une, sont reproduites en fac-similé. Elles resteront valables même dans le cas où les signataires perdraient leur pouvoir de signer après l'impression des certificats.

Le règlement de gestion figure au dos des certificats dans sa version en vigueur au moment de leur impression. Des mises à jour de ce règlement ainsi que leur traduction en néerlandais et en allemand peuvent être obtenues auprès de la banque dépositaire.

OBLIGATIONS DES PORTEURS DE CERTIFICATS

Art. 5. - La possession d'un certificat entraîne de plein droit l'adhésion du porteur au présent règlement de gestion ainsi qu'aux modifications qui pourraient y être apportées conformément à l'article 17 ci-après.

DROITS AFFERENTÉS AUX CERTIFICATS

Art. 6. - Le porteur d'un certificat a, dans une mesure proportionnelle au nombre de parts représentées par le certificat et sans préjudice aux autres droits qui lui sont conférés par les présentes:

- a) un droit de copropriété dans l'avoir du Fonds;
- b) un droit aux distributions de revenus du Fonds prévues par le présent règlement de gestion.

DETERMINATION DE LA VALEUR DE LA PART

Art. 7. - La valeur de chaque part du Fonds est déterminée chaque jour ouvrable, sauf le samedi, par la Société de Gestion, en divisant la Valeur d'inventaire des actifs du Fonds par le nombre de parts en circulation.

La valeur des avoirs du Fonds est calculée sur la base des derniers cours connus lors de la demande d'émission ou de sortie d'indivision.

Le calcul de la valeur de la part peut être suspendu, dans l'intérêt des porteurs de certificats:

- a) si une bourse à laquelle une partie importante des placements du Fonds sont cotés est fermée pour toute autre raison que la fermeture normale, ou si les opérations y sont restreintes ou suspendues, de telle manière que la valeur de la part ne puisse être déterminée;
- b) en cas de guerre, de catastrophe naturelle ou autre événement grave faisant obstacle à la disposition normale des placements du Fonds;
- c) pendant la mise hors service des moyens de communication nécessaires à la détermination de la valeur des placements du Fonds;
- d) si les transferts de capitaux consécutifs à la réalisation de placements du Fonds ne peuvent être effectués, par exemple en raison de l'impossibilité de déterminer des cours de change.

EMISSION DES CERTIFICATS

Art. 8. - Les certificats peuvent être souscrits aux guichets de la banque dépositaire, de ses succursales et agences, ainsi qu'auprès des établissements désignés par elle. Une demande de souscription remise à la banque dépositaire doit être immédiatement acceptée - ou le cas échéant refusée - par elle pour compte de la Société de Gestion. Après acceptation de la demande et paiement du prix des certificats souscrits, la banque dépositaire délivrera immédiatement les certificats correspondants au souscripteur. Toutefois, la Société de Gestion a, à tout moment, le droit d'interrompre ou d'arrêter l'émission; elle peut aussi limiter cette mesure à certains pays au cas où des dispositions de nature à entraver le bon fonctionnement des émissions seraient introduites par les autorités.

Le prix d'émission, établi sur base de la valeur déterminée comme il est dit à l'article 7, comprend:

1. une commission d'émission, dont le taux est fixé dans chaque pays en fonction des usages en la matière mais ne dépasse en aucun cas 8,5% du prix d'émission (soit 9,29% de la valeur déterminée comme il est dit à l'article 7);
2. les taxes, impôts et timbres éventuels exigibles du chef de la souscription et de l'émission.

SORTIE INDIVIDUELLE D'INDIVISION

Art. 9. - Le porteur d'un certificat, ses héritiers ou ayants droit ne peuvent exiger la dissolution et le partage du Fonds.

Toutefois, tout porteur de certificat peut demander sa sortie d'indivision; ladite sortie entraîne uniquement la liquidation en espèces de sa ou de ses parts. Le montant à rembourser est la valeur déterminée comme il est dit à l'article 7.

En cas de demandes de remboursement importantes, la Société de Gestion se réserve de ne reprendre les certificats qu'au prix de remboursement tel qu'il aura été déterminé après qu'elle aura pu vendre les valeurs nécessaires dans les plus brefs délais, compte tenu des intérêts de l'ensemble des porteurs de certificats, et qu'elle aura pu disposer du produit de ces ventes.

Les demandes de remboursement sont reçues aux guichets de la banque dépositaire, de ses succursales et agences ainsi qu'à ceux d'autres établissements désignés par elle.

Par dérogation à l'alinéa 2 du présent article, la Société de Gestion n'est tenue d'effectuer le remboursement que dans la mesure où les dispositions légales, notamment les réglementations de change, lui permettent de transférer et de payer la contre-valeur dans le pays où le remboursement est demandé.

OBLIGATIONS DE LA BANQUE DEPOSITAIRE

Art. 10. - La banque dépositaire est chargée, à titre exclusif, de la conservation des avoirs du Fonds. Elle exécute tous actes de disposition des avoirs indivis conformément aux instructions de la Société de Gestion et doit veiller à ce que ces instructions soient conformes au droit applicable, aux statuts de la Société de Gestion, au présent règlement et au contrat de dépôt. Par ailleurs, la banque dépositaire remplit les devoirs usuels en matière de dépôt d'espèces et de conservation des valeurs mobilières faisant partie du patrimoine du Fonds.

La mission de la banque dépositaire porte notamment sur les points suivants:

- a) les valeurs mobilières du Fonds sont conservées dans un dépôt spécial. Les valeurs admises ou traitées à une bourse étrangère peuvent être confiées par la banque à des banques étrangères;
- b) la banque veille à ce que la livraison des valeurs mobilières vendues n'ait lieu que moyennant paiement de leur contre-valeur et à ce que le paiement des valeurs mobilières achetées n'ait lieu que contre livraison de ces dernières;
- c) le prix des certificats émis, le produit de la vente de valeurs mobilières et les revenus de ces valeurs doivent être enregistrés sans délai à un compte spécial tenu en faveur du Fonds;

d) le compte spécial prévu à l'alinéa précédent ne peut être débité que du prix des valeurs mobilières achetées, de la valeur des certificats remboursés, des montants distribués aux porteurs de certificats, de la rémunération prévue en faveur de la Société de Gestion et du remboursement des frais qui seraient dus à cette dernière;

e) la banque doit faire valoir les droits du Fonds contre la Société de Gestion ou contre une banque dépositaire antérieure, si elle l'estime nécessaire dans l'intérêt des porteurs de certificats et si ces droits ne sont pas exercés par une autre partie intéressée.

PUBLICITE

Art. 11. - La valeur d'une part de copropriété, son prix d'émission et son prix de remboursement, déterminés selon les dispositions des articles 7 et 8, sont publiés chaque jour ouvrable d'une façon appropriée. Tous les mois, la Société de Gestion établit et tient à la disposition du public un inventaire du Fonds détaillant la composition de ce dernier et le nombre de parts en circulation. Tous les trois mois, elle publie un inventaire qui contient en outre l'indication du nombre de parts émises et de parts remboursées depuis la dernière publication de cette mention.

Tous les ans, au plus tard trois mois après la clôture de son exercice, la Société de Gestion publie un rapport détaillant son activité et les résultats de sa gestion, et décrivant la situation patrimoniale du Fonds.

PLACEMENT DES AVOIRS DU FONDS

Art. 12. - La Société de Gestion s'engage à suivre la politique de placement définie ci-après:

- a) les valeurs incorporées dans le Fonds sont sélectionnées dans le but principal d'assurer aux parts un revenu intéressant et la stabilité du capital; le portefeuille peut comprendre des actions et des obligations; il ne peut pas comporter de participations dans un autre fonds de placement, dans d'autres titres émis par la Société de Gestion ou dans des titres représentatifs de marchandises;
- b) elle s'efforce de maintenir dans le choix des placements une répartition judicieuse des risques sur les plans géographique, monétaire et industriel;
- c) elle ne peut placer plus de 5% des avoirs du Fonds en titres, quels qu'ils soient, émis par une même société (ce pourcentage se calcule au moment de l'achat et ne doit pas être revu en cas de variation des cours); cette limitation ne joue pas pour les obligations émises par les Etats, ou avec leur garantie, ni pour celles émises par des organismes internationaux;
- d) elle ne peut placer plus de 5% des avoirs du Fonds en actions non cotées en bourse ni plus de 10% en obligations industrielles non cotées;
- e) elle n'est pas tenue d'investir tous les montants liquides dépendant du Fonds; elle peut, si elle le juge opportun, conserver une partie des actifs du Fonds en espèces ou en placements à court terme;
- f) elle ne peut contracter aucun emprunt, de quelque nature qu'il soit, au nom de l'indivision, ni effectuer pour le compte de celle-ci aucune opération de report sur titres, d'option avec prime ou de prise ferme d'émission;
- g) elle ne peut donner en gage, céder à titre de garantie, transférer sans dépossession ni grever d'aucune manière les valeurs mobilières et les créances appartenant au patrimoine du Fonds;
- h) elle ne peut effectuer pour compte du Fonds des opérations impliquant la vente de valeurs qui ne font pas partie du patrimoine du Fonds;
- i) au cas où le Fonds posséderait des titres partiellement libérés, elle est tenue de constituer une réserve suffisante pour la libération.

COMMISSION DE GESTION

Art. 13. - La Société de Gestion est rémunérée pour son activité par une commission mensuelle de 0,625% de la valeur des actifs du Fonds à la fin de chaque mois. Cette commission couvre également la rémunération de la banque dépositaire pour l'ensemble de ses services et prestations pour le Fonds.

DISTRIBUTION DES REVENUS

Art. 14. - La totalité des revenus nets disponibles sera distribuée aux porteurs de certificats; cette distribution aura lieu une fois par an, au cours des mois de novembre ou décembre.

Les bénéfices sur la réalisation de titres, le produit de la vente de droits de souscription et les autres produits similaires ne sont pas considérés comme revenus pour l'application du présent article, mais peuvent néanmoins faire l'objet d'une répartition en espèces entre les copropriétaires.

Il est loisible à la Société de Gestion de différer temporairement la distribution de certains revenus si cette mesure paraît être de l'intérêt des porteurs. La distribution des revenus n'est exigible que dans la mesure où les réglementations de change en vigueur permettent de transférer et de payer la contre-valeur de ces revenus dans le pays où le paiement est demandé.

DROIT DE VOTE

Art. 15. - Les porteurs de certificats donnent pouvoir permanent à la Société de Gestion de les représenter aux assemblées générales des sociétés dont le Fonds possède des titres et d'y émettre tous votes. La Société de Gestion n'est tenue d'user de ce mandat que dans les conditions qu'elle juge opportunes et dans les limites de la législation applicable; elle ne pourra jamais être recherchée pour ne pas l'avoir rempli.

DISPOSITIONS DIVERSES

Art. 16. - Le Fonds est constitué sans limitation de durée ni de montant. La Société de Gestion peut néanmoins décider la dissolution du Fonds et le partage de l'actif net du Fonds entre tous les porteurs de certificats, moyennant la publication, trois jours consécutifs, de la décision motivant la dissolution dans deux journaux quotidiens. A partir de la première de ces publications, aucune demande d'entrée ni de sortie n'est plus reçue.

La Société de Gestion effectuera la liquidation au mieux des intérêts des porteurs.

Art. 17. - La Société de Gestion peut à tout moment, en accord avec la banque dépositaire, apporter au présent règlement de gestion toutes modifications qu'elle jugera utiles, dans l'intérêt des porteurs de certificats.

Toute modification sera publiée au «Recueil spécial des sociétés et associations du Mémorial du Grand-Duché de Luxembourg» et dans au moins un journal de chacun des pays où le Fonds est offert en souscription publique et entrera en vigueur après cette publication. Des exemplaires du texte modifié seront tenus à la disposition des intéressés aux guichets de la banque dépositaire.

Art. 18. - La Société de Gestion et la banque dépositaire peuvent chacune désigner, de commun accord, un établissement de leur choix ayant son siège à l'étranger pour exercer et assumer tout ou partie des droits et obligations résultant pour elles des présentes pour le cas où, par suite de circonstances exceptionnelles, telles qu'une guerre, cette mesure leur paraîtrait conforme aux intérêts des porteurs de certificats. Aucun certificat nouveau ne sera émis aussi longtemps que la Société de Gestion se sera substitué un autre organisme, comme il est prévu à l'alinéa précédent.

Art. 19. - Les engagements pris par la Société de Gestion, dans le cadre du présent règlement, sont garantis solidairement par les établissements faisant partie d'Eurosyndicat S.A.

Art. 20. - Seul le texte français de ce règlement fera foi, sauf en cas de litige avec un porteur allemand, auquel cas la traduction en allemand du règlement de gestion publiée par la Société de Gestion sera déterminante.

Toute contestation entre un porteur et la Société de Gestion relative aux présentes sera tranchée par voie d'arbitrage, à moins que la loi applicable dans le pays du porteur ne permette cependant le recours à la voie judiciaire.

L'arbitrage sera confié à un seul arbitre si les parties s'entendent sur sa désignation.

Si les parties ne peuvent s'entendre sur le nom d'un seul arbitre, il sera constitué un collège de trois arbitres. Deux des arbitres seront nommés respectivement par chacune des parties; le troisième arbitre sera désigné par les deux premiers.

Si l'une des parties n'a pas désigné son arbitre dans un délai d'un mois à dater de la demande qui lui aura été faite par la partie la plus diligente, ou si les arbitres ne parviennent pas dans les quinze jours de leur désignation à se mettre d'accord sur le choix du troisième arbitre, la désignation sera faite par le président du Tribunal d'arrondissement de Luxembourg jugeant en matière de référé sur requête de la partie la plus diligente.

Le ou les arbitres détermineront l'endroit où aura lieu l'arbitrage. Ils statueront souverainement et dans les termes de droit.

Art. 21. - Les opérations de la Société de Gestion et la consistance des avoirs du Fonds sont vérifiées par un commissaire indépendant.

La Société de Gestion
Société de Gestion du Fonds Patrimonial

Nous avons assumé la fonction de banque dépositaire conformément aux dispositions de règlement des gestion ci-dessus (art. 1 à 21).

FINANCE-UNION

REGLEMENT DE GESTION

OBJET DU FONDS

Art. 1^{er}. — Le Fonds commun de placement FINANCE-UNION est un portefeuille de valeurs mobilières internationales. La sélection de ces valeurs se fait en tenant compte d'une large répartition des risques géographiques, politiques, monétaires et économiques.

GESTION

Art. 2. — Le Fonds est géré, conformément au présent règlement et pour le compte exclusif des participants, par la Société de Gestion de FINANCE-UNION à Luxembourg, patronnée par Eurosyndicat S.A. dont font partie les établissements suivants:

- Banque Lambert-Luxembourg, Luxembourg
- Banque Lambert, Bruxelles
- Banque Privée, Genève
- Bayerische Vereinsbank, Munich
- Berliner Handels-Gesellschaft-Frankfurter Bank, Francfort/Main
- Crédit Commercial de France, Paris
- Pierson, Helderling & Pierson, Amsterdam
- N. M. Rothschild & Sons Ltd, Londres
- Hill Samuel & Co. Ltd, Londres
- Banca Provinciale Lombarda, Bergame

LA BANQUE DEPOSITAIRE

Art. 3. — La Caisse d'Epargne de l'Etat à Luxembourg est désignée en qualité de banque dépositaire de l'ensemble des actifs du Fonds.

LES CERTIFICATS

Art. 4. — Toute personne physique ou morale est admise à participer au Fonds pour une ou plusieurs parts en copropriété représentées par les certificats moyennant versement en faveur du Fonds à la banque dépositaire du prix d'émission tel qu'il est déterminé aux articles 7 et 8 ci-après.

Les certificats sont au porteur et munis de coupons. Il est émis des certificats représentatifs de 1, 10 et 25 parts et éventuellement des coupures plus importantes, à la discrétion de la Société de Gestion. A la demande du porteur, les certificats en circulation peuvent être échangés contre des coupures plus petites ou plus grosses moyennant paiement des frais de confection et, éventuellement, de timbre. Les certificats portent la signature de la Société de Gestion et de la banque dépositaire. Ces signatures, sauf une, sont reproduites en fac-similé. Elles resteront valables même dans le cas où les signataires perdraient leur pouvoir de signer après l'impression des certificats.

Le règlement de gestion figure en français au dos des certificats dans sa version en vigueur au moment de leur impression. Des mises à jour de ce règlement ainsi que leur traduction en allemand, en anglais et en néerlandais peuvent être obtenues auprès de la banque dépositaire.

OBLIGATIONS DES PORTEURS DE CERTIFICATS

Art. 5. — La possession d'un certificat entraîne de plein droit l'adhésion du porteur au présent règlement de gestion ainsi qu'aux modifications qui pourraient y être apportées conformément à l'article 17 du présent règlement.

DROITS INCORPORES AUX CERTIFICATS

Art. 6. — Le porteur d'un certificat a, dans la mesure proportionnelle au nombre de parts représentées par le certificat et sans préjudice aux autres droits qui lui sont conférés par les présentes:

- a) un droit de copropriété dans l'avois du Fonds;
- b) un droit aux distributions des revenus du Fonds prévues par l'article 14 du présent règlement.

DETERMINATION DE LA VALEUR DE LA PART

Art. 7. — La valeur de chaque part du Fonds est déterminée chaque jour ouvrable, sauf le samedi, par la Société de Gestion en divisant la valeur d'inventaire des actifs du Fonds par le nombre de parts en circulation.

La valeur des avoirs du Fonds est calculée sur la base des derniers cours connus lors de la demande d'émission ou de remboursement.

Le calcul de la valeur de la part peut être suspendu, dans l'intérêt des porteurs de certificats:

- a) si une bourse à laquelle une partie importante des placements du Fonds sont cotés est fermée pour toute autre raison que la fermeture normale, ou si les opérations y sont restreintes ou suspendues, de telle manière que la valeur de la part ne puisse être déterminée;
- b) en cas de guerre, de catastrophe naturelle ou autre événement grave faisant obstacle à la disposition normale des placements du Fonds;
- c) pendant la mise hors service des moyens de communication nécessaires à la détermination de la valeur des placements du Fonds;
- d) si les transferts de capitaux consécutifs à la réalisation de placements du Fonds ne peuvent être effectués, par exemple en raison de l'impossibilité de déterminer des cours de change.

EMISSION DES CERTIFICATS

Art. 8. — Les certificats peuvent être souscrits aux guichets de la banque dépositaire, de ses succursales et agences ainsi qu'auprès des établissements désignés par elle. Une demande de souscription remise à la banque dépositaire doit être immédiatement acceptée — ou le cas échéant refusée — par elle pour compte de la Société de Gestion. Après acceptation de la demande et paiement du prix des certificats souscrits, la banque dépositaire délivrera immédiatement les certificats correspondants au souscripteur.

Toutefois, la Société de Gestion a, à tout moment, le droit d'interrompre ou d'arrêter l'émission; elle peut aussi limiter cette mesure à certains pays au cas où des dispositions de nature à entraver le bon fonctionnement des émissions seraient introduites par les autorités.

Le prix d'émission, établi sur base de la valeur déterminée comme il est dit à l'article 7, comprend:

1. une commission d'émission, dont le taux est fixé dans chaque pays en fonction des usages en la matière mais ne dépasse en aucun cas 8,5% du prix d'émission (soit 9,29% de la valeur déterminée comme il est dit à l'article 7);

2. les taxes, impôts et timbres éventuels exigibles du chef de la souscription et de l'émission.

SORTIE D'INDIVISION

Art. 9. — Le porteur d'un certificat, ses héritiers ou ayants droit ne peuvent exiger la dissolution et le partage du Fonds.

Toutefois, tout porteur de certificat peut demander sa sortie d'indivision; ladite sortie entraîne uniquement la liquidation en espèces de sa ou de ses parts. Le montant à rembourser est la valeur déterminée comme il est dit à l'article 7.

En cas de demandes de remboursement importantes, la Société de Gestion se réserve de ne reprendre les certificats qu'au prix de remboursement tel qu'il aura été déterminé après qu'elle aura pu vendre les valeurs nécessaires dans les plus brefs délais, compte tenu des intérêts de l'ensemble des porteurs de certificats, et qu'elle aura pu disposer du produit de ces ventes.

Les demandes de remboursement sont reçues aux guichets de la banque dépositaire, de ses succursales et agences ainsi qu'à ceux d'autres établissements désignés par elle.

Par dérogation à l'alinéa 2 du présent article, la Société de Gestion n'est tenue d'effectuer le remboursement que dans la mesure où les dispositions légales, notamment les réglementations de change, lui permettent de transférer et de payer la contre-valeur dans le pays où le remboursement est demandé.

D'autre part, la Société de Gestion et la banque dépositaire ont la faculté de racheter aux porteurs, pour leur propre compte, les certificats présentés au remboursement, moyennant paiement auxdits porteurs d'un prix au moins égal à la valeur de remboursement déterminée de la manière indiquée ci-dessus.

OBLIGATIONS DE LA BANQUE DEPOSITAIRE

Art. 10. — La banque dépositaire est chargée, à titre exclusif, de la conservation des avoirs du Fonds. Elle exécute tous actes de disposition des avoirs indivis uniquement sur instructions de la Société de Gestion et doit veiller à ce que ces instructions soient conformes au droit applicable, aux statuts de la Société de Gestion, au présent règlement et au contrat de dépôt. Par ailleurs, la banque dépositaire remplit les devoirs usuels en matière de dépôt d'espèces et de conservation des valeurs mobilières faisant partie du patrimoine du Fonds.

La mission de la banque dépositaire porte notamment sur les points suivants:

- a) les valeurs mobilières du Fonds sont conservées dans un dépôt spécial. Les valeurs admises ou traitées à une bourse étrangère peuvent être confiées par la banque à des banques étrangères;

- b) la banque veille à ce que la livraison des valeurs mobilières vendues n'ait lieu que moyennant paiement de leur contre-valeur et à ce que le paiement des valeurs mobilières achetées n'ait lieu que contre livraison de ces dernières;
- c) le prix des certificats émis, le produit de la vente de valeurs mobilières et les revenus de ces valeurs doivent être enregistrés sans délai à un compte spécial tenu en faveur du Fonds;
- d) le compte spécial prévu à l'alinéa précédent ne peut être débité que du prix des valeurs mobilières achetées, de la valeur des certificats remboursés, des montants distribués aux porteurs de certificats, de la rémunération prévue en faveur de la Société de Gestion et du remboursement des frais qui seraient dus à cette dernière;
- e) la banque doit faire valoir les droits du Fonds contre la Société de Gestion ou contre une banque dépositaire antérieure, si elle l'estime nécessaire dans l'intérêt des porteurs de certificats et si ces droits ne sont pas exercés par une autre partie intéressée.

PUBLICITE

Art. 11. — Le prix de la part, déterminé selon les dispositions des articles 7 et 8, est publié tous les jours ouvrables.

Tous les trois mois, la Société de Gestion publie un inventaire du Fonds détaillant la composition de ce dernier, le nombre de parts en circulation et comportant également l'indication du nombre de parts émises et de parts remboursées depuis la dernière publication de ce document.

Tous les ans, au plus tard trois mois après la clôture de son exercice, qui a lieu le 30 septembre, la Société de Gestion publie un rapport détaillant son activité et les résultats de sa gestion et décrivant la situation patrimoniale du Fonds.

PLACEMENT DES AVOIRS DU FONDS

Art. 12. — Le Conseil d'administration de la Société de Gestion détermine la politique de placement du Fonds. Un Comité de Gestion, composé de techniciens des questions financières désignés par le Conseil d'administration, se réunit périodiquement pour prendre les décisions quant aux placements à faire dans le cadre de la politique définie par le Conseil d'administration.

En principe, le portefeuille comprend surtout des actions mais il peut contenir des obligations et autres valeurs à revenu fixe; il ne peut pas comporter de participations dans un autre fonds de placement, dans d'autres titres émis par la Société de Gestion ou dans des titres représentatifs de marchandises.

La Société de Gestion ne peut acquérir ni pour plus de 5% de la valeur totale des avoirs du Fonds en titres d'une même société (ce pourcentage se calcule au moment de l'achat et ne doit pas être revu en cas de variations du cours), ni plus de 5% des titres de même catégorie émis par une société; nonobstant cette disposition, la Société de Gestion pourra toujours exercer les droits de souscription et d'attribution attachés aux titres compris dans le Fonds.

La Société de Gestion ne peut placer pour plus de 10% de la valeur totale des avoirs du Fonds en actions non cotées en bourse.

La Société de Gestion n'est pas tenue d'investir tous les montants liquides dépendant du Fonds; elle pourra, si elle le juge opportun, conserver en espèces ou en placements à court terme telle partie des actifs du Fonds.

La Société de Gestion ne peut effectuer pour compte du Fonds des opérations impliquant la vente de valeurs qui ne font pas partie du patrimoine du Fonds.

La Société de Gestion ne peut donner en gage, céder à titre de garantie, transférer sans dépossession ni grever d'aucune charge les valeurs mobilières et les créances appartenant au patrimoine du Fonds.

La Société de Gestion ne peut contracter aucun emprunt de quelque nature que ce soit au nom de l'indivision ni effectuer pour le compte de celle-ci aucune opération de report sur titres ou de prise ferme d'émission.

COMMISSION DE GESTION

Art. 13. — La Société de Gestion est rémunérée pour son activité par une commission mensuelle de 0,625%⁰⁰ de la valeur des actifs du Fonds à la fin de chaque mois. Cette commission couvre également la rémunération de la banque dépositaire pour l'ensemble de ses services et prestations pour le Fonds.

DISTRIBUTION DES REVENUS

Art. 14. — La totalité des revenus nets disponibles est distribuée aux porteurs de certificats; cette distribution a lieu une fois par an au cours du mois de novembre et pour la première fois en novembre 1963.

Les bénéfices sur la réalisation de titres, le produit de la vente de droits de souscription et les autres produits similaires ne sont pas considérés comme revenus pour l'application du présent article. Ils peuvent néanmoins faire l'objet d'une répartition entre les copropriétaires.

Il est loisible à la Société de Gestion de différer temporairement la distribution de certains revenus si cette mesure paraît de l'intérêt des porteurs. La distribution des revenus n'est exigible que dans la mesure où les réglementations de change en vigueur permettent de transférer et de payer la contre-valeur de ces revenus dans le pays où le paiement est demandé.

DROIT DE VOTE

Art. 15. — Les porteurs de certificats donnent pouvoir permanent à la Société de Gestion de les représenter aux assemblées générales des sociétés dont les titres sont incorporés dans le Fonds et d'y émettre tous votes. La Société de Gestion n'est tenue d'exercer ce mandat que dans les conditions qu'elle juge opportunes et conformément à la législation applicable. Elle ne pourra jamais être recherchée pour ne l'avoir pas rempli.

DUREE DU FONDS

Art. 16. — Le Fonds est constitué sans limitation de durée ni de montant. La Société de Gestion pourra néanmoins décider la dissolution du Fonds et le partage de l'actif net du Fonds entre tous les porteurs de certificats, moyennant la publication, trois jours consécutifs, de la décision motivant la dissolution dans deux journaux quotidiens de chacun des pays où le Fonds est offert en souscription publique. A partir de la première de ces publications, aucune demande d'entrée ni de sortie ne sera plus reçue. La Société de Gestion effectuera la liquidation au mieux des intérêts des porteurs.

DISPOSITIONS DIVERSES

Art. 17. — La Société de Gestion peut à tout moment, en accord avec la banque dépositaire, apporter au présent règlement de gestion toutes modifications qu'elle juge utiles, dans l'intérêt des porteurs de certificats.

Toute modification sera publiée au «Recueil spécial des sociétés et associations du Mémorial du Grand-Duché de Luxembourg» et dans au moins un journal de chacun des pays où le Fonds est offert en souscription publique et entrera en vigueur après cette publication. Des exemplaires du texte modifié seront tenus à la disposition des intéressés aux guichets de la banque dépositaire.

Art. 18. — La Société de Gestion et la banque dépositaire peuvent chacune désigner, de commun accord, un établissement de leur choix ayant son siège à l'étranger pour exercer tout ou partie des droits et obligations résultant pour elles du présent règlement dans le cas où, par suite de circonstances exceptionnelles, cette mesure leur paraîtrait conforme aux intérêts des porteurs.

Aucune part de copropriété ne sera émise aussi longtemps que la Société de Gestion aura délégué la gestion du Fonds à un autre organisme comme il est prévu à l'alinéa précédent.

Art. 19. — Les établissements faisant partie d'Eurosyndicat S.A. garantiront solidairement que la Société de Gestion se conformera au présent règlement de gestion.

Art. 20. — Seul le texte français de ce règlement fera foi, sauf en cas de litige avec un porteur allemand, auquel cas la traduction en allemand du règlement de gestion publiée par la Société de Gestion sera déterminante.

Toute contestation entre un porteur et la Société de Gestion relative aux présentes sera tranchée par voie d'arbitrage, à moins que la loi applicable dans le pays du porteur ne permette cependant le recours à la voie judiciaire.

L'arbitrage sera confié à un seul arbitre si les parties s'entendent sur sa désignation. Si les parties ne peuvent s'entendre sur le nom d'un seul arbitre, il sera constitué un collège de trois arbitres. Deux des arbitres seront nommés respectivement par chacune des parties; le troisième sera nommé par les deux premiers.

Si l'une des parties n'a pas désigné son arbitre dans un délai d'un mois à dater de la demande qui lui aura été faite par la partie la plus diligente, ou si les arbitres ne parviennent pas dans les quinze jours de leur désignation à se mettre d'accord sur le choix du troisième arbitre, la désignation sera faite par le président du Tribunal d'arrondissement de Luxembourg jugeant en matière de référé sur requête de la partie la plus diligente.

Le ou les arbitres détermineront l'endroit où aura lieu l'arbitrage; ils statueront souverainement dans les termes du droit.

Art. 21. — Les opérations de la Société de Gestion et la consistance des avoirs du Fonds sont vérifiées par un commissaire indépendant.

La Société de Gestion
Société de Gestion de Finance-Union

Nous avons assumé la fonction de banque dépositaire conformément aux dispositions du règlement de gestion ci-dessus (art. 1 à 21).

Caisse d'Epargne de l'Etat, Luxembourg